

# Weinfelder Anzeiger

Die Zeitung für alle Bewohner der Region Weinfelden und Umgebung

## Gutes finden...



An sieben Samstagen dieses Jahres liessen sich am Wifelder Buremarkt viele nichtalltägliche Köstlichkeiten aus unserem Lebensraum finden.

Anzeige

**Komm zu uns - wir suchen Profis!**

**ROHNER'S**  
HAUTE COIFFURE

[job@rohners.ch](mailto:job@rohners.ch) - 071 910 14 15

Thomas-Bornhauserstrasse 3 (Neubau Hirschen) und Rathausstrasse 16 in Weinfelden

rohners.ch

*Ihr Partner...*  
**GARAGE KRAPF AG**  
*wenn's ums Auto geht*



Wir leben Autos.



MITSUBISHI  
MOTORS



CHEVROLET  
SERVICE

**ISUZU**

### Kommentar

#### *Leichter Optimismus nach der Premiersaison*

Mit grossen Hoffnungen – insbesondere was die Belegung des Weinfelder Dorfzentrums anbelangte –, startete der «Wifelder Buremarkt» im April dieses Jahres in seine erste Saison, welche bis in den Oktober hinein andauerte. Nun, nach den ersten sieben Austragungen, ist es seitens der Organisatoren Zeit, für eine erste Bilanz. Diese fällt, nimmt man sie genau und vorurteilsfrei vor und genau unter die Lupe, leicht zwiespältig, jedoch mit der Tendenz zum Positiven, aus.

*Weiter auf Seite 2*

### now or never

Seite 3

### Offiziersgesellschaft

Seite 8

### Gewerbeverein Informationen

Seite 16-17

### Giusi's Bistro

Seite 19

### Glückliche Bevölkerung

Seite 19

## Was uns bewegt

## Attraktionen ausloten



Denn nach einem verheissungsvollen Beginn kamen im Verlaufe des «Wifelder Buremarkt»-Jahres, übers Ganze gesehen, immer etwas weniger Besucherinnen und Besucher. «Es war zwar immer etwas los, vor allem, wenn wir noch ein kulturelles Begleitprogramm auf die Beine gestellt hatten, aber ein paar Hundert Leute sind, verteilt über einige Stunden, auf so einem grossen Ort, wie es der Marktplatz nun einmal ist, auch nicht gerade wahnsinnig viel», musste Initiator und Organisator Roland Friedl die Erfahrung machen, dass eine mit viel Herzblut umgesetzte, gute Idee, nicht ausreicht, um die Massen hinter dem Ofen hervorzulocken.

Generell müsse und wolle man sich etwas einfallen lassen, um die Weinfelder und Weinfelderinnen vermehrt, am besten im Monatsrhythmus, am Samstagvormittag aus ihrem Haus und an den «Wifelder Buremarkt» zum Marktbesuch zu bewegen. Aus diesem Grund führt der Trägerverein des Marktes «Aktiv im Zentrum» schon seit geraumer Zeit Gespräche mit Vereinen und Institutionen, um auszuloten, wie sich diese eventuell im Rahmen des Marktes beteiligen könnten.

## Langsam, aber stetig entwickeln

Für Roland Friedl hat der «Wifelder Buremarkt» «noch extrem viel ungenutztes Potenzial». Nichtsdestotrotz setzen die Veranstalter nicht auf ungehemmtes, sondern auf ein stetiges, gesundes Wachstum. «Wir wollen gewiss etwas tun, aber zugleich nicht die ganze Entwicklung über Gebühr forcieren. Das wäre ganz sicher der falsche Ansatz. Vielmehr muss auch hier eines nach dem anderen kommen. Einfach etwas hinstellen und hoffen, dass es dann von Anfang an läuft, funktioniert nur in den wenigsten Fällen. Die Ausstrahlungskraft, die ein solcher Markt im Idealfall hat, muss sich von innen heraus entwickeln; dann kann er auch auf die Länge hinaus bestehen», weiss Friedl.

## Plattform für regionale Produkte

Dass der «Wifelder Buremarkt» als bedürfnis- und konsumentengerechtes «Produkt» ist – davon ist Friedl nach wie vor «felsenfest überzeugt». Daran ändert auch die Tatsache nichts, dass «Aktiv im Zentrum», welcher den Markt offiziell betreibt, bei der Premiere rote Zahlen schreiben musste. Denn die Qualität der Standbetreiber und der Lebensmittel,

welche diese anbieten, stimmte für Friedl und seine Mitstreiter, Hans Kuhn und Bernhard Müller, durchwegs. Nicht zuletzt deshalb, weil viele Produzenten regionale Produkte feilboten, «die man ansonsten nirgends bekommt».

## «Eher Zeit für einen Schwatz»

Auch wenn der eine oder die andere vielleicht nicht so viel verkaufen konnte, wie sie es sich ursprünglich erhofft hatten, so war doch das Echo bei den jeweils über 20 Ausstellern, sehr positiv. Auch am Samstag als dem wohl «klassischen» Markttag soll bei einer möglichen Fortsetzung festgehalten werden. «Dann haben die Leute für einen Marktbummel und auch für einen kleinen Schwatz oder auch Zwischenhalt viel eher Zeit als an einem Werktag», weiss Friedl. Und genau diese Belebung des Zentrums ist ja ein Kernziel des Marktes. Umso weniger kann Roland Friedl das eher verhaltene Interesse, das der lokale Gewerbeverein der Plattform «Wifelder Buremarkt» entgegenbrachte, verstehen. Tatsächlich machten erst einige wenige Gewerbetreibende vom Angebot Gebrauch die Werbemöglichkeiten auf den überdachten Stehbarständen zu nutzen oder sich aktiv mit einem Gönnerbeitrag zu engagieren. «So ein Markt ist doch eine super Gelegenheit, um sich in der Öffentlichkeit zu zeigen, individuelle Aktivitäten daran zu knüpfen und so gemeinsam das

Dorfzentrum zu beleben.» An dieser Stelle sei all jenen Gewerbetreibenden, welche den Wifelder Buremarkt wohlwollend unterstützt haben ganz herzlich gedankt (siehe Katen unten). Allen voran Heinz Schadegg, der mit der spontanen Umsetzung der Gewerbestände ein positives Zeichen zur Belebung des Weinfelder Zentrums setzte. Ohne sie alle wäre der Auftakt zum Buremarkt nie zustande gekommen und ohne sie ist auch an eine Weiterführung im 2017 nicht zu denken.

## Noch nicht entschieden

Kommt hinzu, dass auch die Standkosten mit 60 Franken sehr moderat waren. «Bis auf einen oder zwei Teilnehmer haben sich alle wieder dazu bereit erklärt, mitzumachen, sollte es im 2017 weitergehen», weiss Friedl zu berichten. Der Enthusiasmus sei «ansteckend und irgendwie auch eine Verpflichtung», schildert Friedl. Geht es nach Friedl, so wird der «Wifelder Buremarkt» im nächsten Frühling wieder seine Stände, jedoch nur noch auf dem Marktplatz aufschlagen. «Der definitive Entscheid ist zwar noch nicht gefallen, aber es spricht eindeutig mehr für eine Wiederholung, denn fürs Aufhören», fasst Friedl für sich zusammen. Gleichwohl: der endgültige Entscheid über die Zukunft des «Wifelder Buremarkt» wird erst Anfangs 2017 getroffen werden. *Christof Lampart*



**Herzlichen Dank!**  
Die Durchführung dieses Marktes im 2016  
verdanken wir folgenden Sponsoren und Gönnern:

 Raiffeisenbank Mittelturgau	 Technische Betriebe Weinfelden AG	 Verband Thurgauer Landwirtschaft
 Villa Optik	 BRÜSCHWEILER & SCHADEGG SCHREIBEREI - KÜCHEN - INNEHAUSHAU	 Weinfelder Anzeiger
 Thurgau Travel	 Logo of a red tractor	 gisinsport gut beraten
 weinfelden mittelturgau	 beck strassmann VERBUNDLICHE WERKZEUGE	 fms



## Wieso ein Verbot der Baujagd?



### Wir sind nicht gegen die Jagd

Aber wir sind für eine ethisch verträgliche, tierschutzgerechte Jagd.

Bei der Baujagd muss ein speziell abgerichteter Hund oder Dachs den Fuchs aus dem Bau heraustreiben, damit er erschossen

werden kann. Vor vielen Jahrzehnten war diese Art der Jagd hoch im Kurs, weil die Felle wertvoll waren. Heute betreiben nur noch wenige Jäger die Baujagd, weil es sich nicht lohnt und weil es immer wieder vorkommt, dass Hunde dabei schlimm zuge-

richtet werden, stundenlang ausgegraben werden müssen und dann oft genug nur noch elend umgekommen geborgen oder getötet werden müssen. Aber auch die Füchse und Dachse leiden bei diesen grausamen Tierkämpfen.

### Aber die Baujagd ist unnötig und tierquälerisch

Das bisweilen vorgebrachte Argument, im Falle von Seuchen (wie z.B. der Tollwut) sei die Baujagd unverzichtbar trifft nicht zu. Kein Jäger der seinen Hund liebt wird bei Tollwut seinen Hund in einen Bau schicken. Und: bei der letzten grossen Tollwutwelle in den Jahren 70/80 wurde die Baujagd verboten. Denn die Baujagd würde Seuchen verbreiten, nicht verhindern, dafür gibt es andere Methoden.

### Und sehr viele Jäger lehnen die Baujagd ab

Denn sie wissen genau, was bei der Baujagd abgeht; schlimm verletzte Hunde

Dachse und Füchse, tote Vierbeiner, Dackel usw., die nie wieder gefunden werden oder von ihren Qualen erlöst werden müssen. Dachse flüchten oft nicht, sie kämpfen im Bau bis entweder der Dachs oder der Hund eines elenden Todes gestorben ist. Das wollen viele Jäger nicht. Und wir auch nicht!

### So können Sie helfen:

Bestellen Sie bei uns Unterschriftenbögen!

Schreiben Sie einen Leserbrief!

Unterstützen Sie uns (steuerbefreit!):

Thurgauischer  
Tierschutzverband TTSTV  
Postfach 293  
8501 Frauenfeld  
Postkonto: 85-123-0,

TKB Weinfelden

Bankkonto:

CH 90 0078 4012 5384 6200

Anzeige

# NOW OR NEVER

„NOW OR NEVER“ - Qualität zu kleinen Preisen - Mittwoch, 9. November 2016, 9:00 bis 17:00 Uhr

## Grosser Saal Gasthaus zum Trauben, Weinfelden

Reservieren Sie sich den Mittwoch, 9. November 2016 für einen Einkauf im grossen Saal des „Gasthauses zum Trauben“ in Weinfelden: es erwartet Sie von 9:00 bis 17:00 Uhr eine grosse Auswahl an besonderen Schnäppchen diverser Fachgeschäfte aus den verschiedensten Bereichen des Weinfelder Gewerbes. Der beliebte Lagerverkauf findet traditionell nur einmal jährlich statt, wie schon sein Motto NOW OR NEVER besagt. Die Idee, hochwertige Markenprodukte zu aussergewöhnlich tie-

fen Preisen anzubieten, steht unter dem Patronat von „Gewerbe Thurgau Weinfelden und Umgebung“. Bei NOW OR NEVER ist unverbindliches Stöbern selbstverständlich erlaubt; gleichzeitig steht Ihnen aber auch das Fachpersonal der beteiligten Ladengeschäfte gerne beratend zur Verfügung und erteilt Ihnen kompetente Auskünfte.

Lassen Sie sich von der Vielfalt der ausgestellten Produkte überraschen!

Aemisegger • Crea Home  
Boutique Nouvelle  
Bettencenter • Wollring  
Pius Schäfler AG • Spiwal  
Tee Zeit • Westpark Sport



# Neueröffnung

## 4. November 2016 ab 8 Uhr

Wir heissen Sie herzlich willkommen.  
Caroline und Peter!



# Wir lieben Brillen! Sie auch?

Weit weg von 08|15

*Villa Optik*

### Kleinanzeigen

#### zu verkaufen

Peugeot 206, JG03, MFK Jan. 16, neue Kupplung Mai 16, 8 Fachbereift, Blau, KM 207'000, dem meistbietenden  
Tel: 078 632 35 61

Stubenbuffet JG. 1900, Butzenscheiben, 2 eingebaute best. Schubladen, inkl. 8 teiliges Berdorfer Bestek, 450.-  
Tel: 0714634118

Massageliege wie neu, klappbar, 80.-  
Tel: 079 404 91 10

2 Gerry Weber Kostüme in blau und braun, Grösse 42  
Tel: 071 622 40 28

Slow Cooker Russel Hobbs, wie neu 35.-  
Tel: 079 404 91 10

Schwimmuhr Poolmate neu (ohne Batterie) 45.-  
Tel: 079 404 91 10

Neopreen Zoot 3.0 Grösse M, für Frau, wie neu, 390.- (NP 600.-)  
Tel: 079 404 91 10

Gut gelagerte Buscheln. Gute Qualität.  
Tel: 071 651 12 67

#### zu verschenken

Bettlatten, 200x90 cm, Buche  
Tel: 071 688 26 71

#### Diverses

Kuppelzelt 2 Pers. 10.- Luftbett 203x152x46 30.-

gesucht Fahrgemeinschaft ab Herbst; Weinfelder – ZH-Kinderspital  
Tel. 071 622 40 84

Suche Gebrauchtwaffen für Privatsammler Region Ostschweiz alles Legal nach CH-Recht. Für Termin 078 757 86 56

gedruckt in der **schweiz**

**Regionale Inserate für einen regionalen Markt im regionalen Anzeiger - Weinfelder Anzeiger. Das Einkaufs- Einzugsgebiet von Weinfelden zählt über 13'700 Haushaltungen!**

### Gratis Privates Kleininserat für Weinfelder Anzeiger-Leser.

Gratis										
CHF 5.-										

Kreuzen Sie unten die Rubrik an, zu dem Ihr Inserat passt. 112 Buchstaben (4 Zeilen) sind für Private gratis. (1 Gratisinserat pro Ausgabe)! Bei Chiffreinserten und ab grünem Bereich, bitte CHF 5.- in Briefmarken dem Couvert beilegen. Für gewerbliche Anzeigen gilt der Millimeter-Anzeigentarif.

- zu verkaufen
  - zu kaufen gesucht
  - Stellensuche
  - Tiere
  - Bekanntschaften
  - zu verschenken
  - zu mieten gesucht
  - Diverses
  - Hausrat/Möbel
  - Fahrzeuge/Zubehör
- = CHF 5.-

Es werden nur Inserate veröffentlicht, die lesbar ausgefüllt sind und den richtigen Betrag beigelegt haben.

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_  
Strasse \_\_\_\_\_ PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Bitte einsenden an:  
**Weinfelder Anzeiger, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden**

**Aus der Gemeinde Weinfelden**

**Auf vielseitigen Wunsch unserer Leser publizieren wir zukünftig die aktuellen, uns zugänglichen Gemeindemitteilungen auf dieser Seite. Speziell angedacht für all jene die nicht über einen elektronischen Zugang zu den Gemeindeformen haben.**



**Aktuell**

**Personelles**

**Bericht zum Konzept öffentlicher Verkehr in Weinfelden (Ortsbus)**

Der Gemeinderat hat das Thema Ortsbus in die Legislaturziele aufgenommen und in Aussicht gestellt, die Quartierschliessung mit öffentlichen Verkehrsmitteln bzw. die Einführung eines Ortsbusses zu prüfen. Die Analyse hat stattgefunden und der Bericht dazu liegt im «Konzept öffentlicher Verkehr in Weinfelden» vor. Der Gemeinderat bringt dieses Konzept nun beim Gemeindepapament zur Kenntnis und sieht vor, das Thema anlässlich der Parlamentssitzung vom 15. September 2016 zu diskutieren.

**Sanierung der Freiestrasse**

Der Umbau und die Neugestaltung der Freiestrasse, im Abschnitt Marktstrasse bis Brauereistrasse ist Teil des Gesamtkonzepts «Übergeordneter Verkehr». Der Lösungsansatz in diesem Konzept besteht darin, den Verkehr auf der Umfahrung Deucher-/Dufour-/Dunantstrasse durch bauliche Massnahmen zu verflüssigen und damit die Attraktivität zu erhöhen. Auf der anderen Seite soll die Attraktivität der Achse Lager-/ Bahnhof-/Freiestrasse für

den Durchgangsverkehr durch betriebliche und bauliche Massnahmen gemindert werden, ohne dabei den Binnenverkehr zu benachteiligen oder die Erreichbarkeit des Zentrums einzuschränken.

**Anlagenanpassung (Veloabstellanlage Südseite) Bahnhof Weinfelden**

Das Betriebskonzept der SBB beim Knoten Weinfelden verändert sich auf den Fahrplanwechsel 2018. Die vorhandenen Perronlängen reichen nicht mehr aus, um zu Spitzzeiten alle Bedürfnisse abzudecken. Deshalb planen die SBB den Ausbau ihrer Anlagen im Bahnhof Weinfelden. Im Rahmen der Anlagenanpassung müssen die Gleis-, Sicherungs- und Publikumsanlagen ergänzt, erweitert und neu gebaut werden. So wird im Westen

des Bahnhofs Weinfelden eine komplett neue, 5 m breite Personenunterführung mit Zugang auf die Perrons 3 und 4 erstellt. Dieses Vorhaben der SBB will die Gemeinde nutzen, um ein seit langem bestehendes Anliegen auf dem Bahnhof-Areal umzusetzen: Das Angebot an Abstellmöglichkeiten für Zweiräder soll erweitert werden.

**Offene Stellen**

Infolge Neuorientierung der bisherigen Stelleninhaberinnen suchen wir per 1. Januar 2017 eine / einen Kassiererin / Kassierer im Teilpensum von 60 % in unserem Hallenbad. Die Einsatzzeiten sind unregelmässig, aber planbar und umfassen Dienste auch am Abend und an Wochenenden. Die Tätigkeit beinhaltet die Bedienung

und Beratung der Kundschaft an der Kasse sowie zusätzlich Reinigungsarbeiten und Aufgaben im Backoffice.

Wir erwarten, dass Sie Deutsch in Wort und Schrift beherrschen und bereit sind, sich in ein eingespieltes, kollegiales Team einzugliedern. Sie besitzen das SLRG-Schwimmbrevet oder sind bereit dazu, es zu absolvieren. Personen mit Wohnsitz in Weinfelden werden bevorzugt.

Wenn Sie an einer längerfristigen Anstellung interessiert sind, richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 27. Oktober 2016 an die Gemeindekanzlei Weinfelden Reto Marty, Gemeindeschreiber, Frauenfelderstrasse 8, Postfach, 8570 Weinfelden Für Auskünfte wenden Sie sich an den Betriebsleiter der Bäder, David Strupler, Telefon 071 622 62 82.

Anzeige

**SCHÖNHOLZER CARREISEN AG**  
dem Thurgau die Welt  
WWW.SCHOENHOLZERREISEN.CH

**Mineralheilbad St. Margrethen**

**NEUERÖFFNUNG NACH SANIERUNG!**  
Jeden Montag im November ab:

- 12.00 Bärenplatz Kreuzlingen
- 12.10 Bahnhof Siegershausen
- 12.25 Bahnhof / Kath. Kirche Weinfelden
- 12.30 Bahnhof Bürglen
- 12.40 Post Sulgen
- 12.45 Bahnhof Erlen
- 12.50 Pentorama Amriswil

**Aufenthalt 3 Stunden, Carfahrt Fr. 23.00, Eintritt Fr. 22.00**

**Mehrtagesfahrten**

- 02.11.- Charmantes Elsass (F)
- 04.11. im DZ Fr. 520.00, im EZ Fr. 590.00
- 10.11.- Wellness in Seefeld (A)
- 13.11. Kuscheltage im Tirol
- im DZ Fr. 490.00, im EZ Fr. 520.00
- 26.11.- Weihnachtliches Kempten (D)
- 27.11. mit Mitternachts - Shopping
- im DZ Fr. 180.00, im EZ Fr. 200.00
- 03.12.- Weihnachtsmarkt Stuttgart (D)
- 04.12. im DZ Fr. 200.00, im EZ Fr. 220.00
- Tagesfahrt pro Person Fr. 45.00
- 03.12.- Zauberhafter Weihnachtsmarkt
- 04.12. Marienplatz München (D)
- im DZ Fr. 220.00, im EZ Fr. 290.00

**EINLADUNG FERIEHMESSE 2017**  
21. Januar 2017, 11.00. - 17.00 Uhr  
Büro Schönholzer Reisen, Wilerstrasse 1, 8575 Bürglen

**Tagesfahrten**

**Tagesjass 2016**

- 22.11. Bludenz, Carfahrt inkl. Mittagessen und Jasseinsatz Fr. 68.00

**AGRAMA Bern**

- 24.11.+ Carfahrt, Sandwich u. Kaffee
- 26.11 pro Person Fr. 49.00
- Eintritt Erwachsene Fr. 15.00
- Eintritt Lehrlinge Fr. 10.00

**Zibelemärit Bern**

- 28.11. Carfahrt pro Person Fr. 42.00

**Weihnachtsmärkte Tagesfahrten:**

- 30.11. Einsiedeln Fr. 32.00
- 01.12. Bremgarten Fr. 28.00
- 03.12. Stuttgart Fr. 45.00
- 04.12. Stuttgart Fr. 45.00
- 10.12. Murten Fr. 38.00
- 07.12. Nikolausfahrt mit Chlausbesuch, Carfahrt inkl. Mittagessen und Chlausäckli Pro Person Fr. 79.00

**Gewinner Reise-Wettbewerb 2016**

1. Preis 4 Tage Wellness: Keller Elsbeth, Frauenfeld
2. Preis 2 Tage Weihnachtsmarkt Stuttgart: Oberhänsli Erika, Wuppenau
3. Preis 1 Tag Weihnachtsmarkt Bremgarten: Aeby Karin, Gachnang

**September- Reisepotnummern**  
8838 / 8841 / 8852 / 8859 / 8861 / 8865

Anzeige

**GROSSE AUSWAHL AN VERSCHIEDENEN MARKEN**

**Iseli + Albrecht AG**

Weinfelden Frauenfelderstr. 2 | 8570 Weinfelden | Tel. 071 622 85 88 | www.iseli-albrecht.ch

Usgang - Kalender



Unsere Kinotipps



CH-Premiere  
**STÖRCH**  
27. Oktober 2016



CH-Premiere  
**THE GIRL ON THE TRAIN**  
27. Oktober 2016



CH-Premiere  
**PHANTASTISCHE TIERWESEN  
UND WO SIE ZU FINDEN SIND**  
17. November 2016



find us on facebook  
www.facebook.com/LibertyCinema

www.kino-tg.ch



Kino Charts

Die 10 erfolgreichsten Filme letzten Monat im Thurgau

- |                           |                       |
|---------------------------|-----------------------|
| 1. Bad Moms               | 7. Snowden            |
| 2. Findet Dorie 2D        | 8. Mike and Dave Need |
| 3. Findet Dorie 3D        | Wedding Dates         |
| 4. SMS für Dich           | 9. Die Insel der      |
| 5. Die glorreichen sieben | besonderen Kinder     |
| 6. Conni & Co.            | 10. Pets 2D           |

Neu im Kino:

- 27.10.16** Doctor Strange 3D  
Störche - Abenteuer im Anflug  
The Girl on the Train

---

- 03.11.16** Willkommen bei den Hartmanns

---

- 09.11.16** Masterminds

---

- 10.11.16** Jack Reacher: Kein Weg zurück  
Hinter den Wolken

---

- 17.11.16** Phantastische Tierwesen  
und wo sie zu finden sind 3D  
Pettersson & Findus: das schönste  
Weihnachten überhaupt

Veranstaltungen 26.10.16 - 22.11.16

Datum	Anlass	Lokalität, Zeit
<b>Weinfelden:</b>		
27.-29.10.16	Konzerte I, II und III, Hotel- und Kongresszentrum	Thurgauerhof Weinfelden
28.10.16	Mitgliederversammlung	19:00 Uhr - 22:00 Uhr, Rathausaal
28.10.16	Konzert Seerugge Feger, 20:15 - 22:00 Uhr	Röm.-kath. Pfarreizentrum Weinfelden
28.10.16	Ü30 Party von tiparties.ch	Firehouse Weinfelden, 22:00 Uhr
29.10.16	Flohmarkt	Marktplatz Weinfelden, 08:00 - 16:00 Uhr
29.10.16	Ghackets mit CHÖRnli mit Nikolas Senn	Rathaus Weinfelden, 20:00 - 22:00 Uhr
29.10.16	Ein Sommernachtsalgebraum	Theaterhaus Thurgau
30.10.16	Weinfelder Abendmusikzyklus - Cantores Corde	Röm.-kath. Kirche Weinfelden, 17:15 Uhr
30.10.16	Das Alexanderfest - G.F.Händel, 17:15 - 18:45 Uhr	Röm.-kath. Kirche Weinfelden
06.10-22.12.16	Senior mach mit, Weinfelden	jeweils Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So
31.10.16	Filmzyklus 2016 - HIMMEL ÜBER BERLIN	20:00 Uhr, Liberty Cinema
01.11.16	Filmzyklus 2016 - GIULIAS VERSCHWINDEN	20:00 Uhr, Liberty Cinema
04.11.16	Spark - die klassische Band	20:00 Uhr, Rathaus Weinfelden
05.-06.11.16	Chilbi im Friedheim in Weinfelden	11:00 - 17:00 Uhr, Friedheim Weinfelden
05.11.16	Winterbörse - CVP Weinfelden	10:00 - 14:30 Uhr, Weinfelden
05.-06.11.16	Kunst- und Bilderbörse im Friedheim Weinfelden	09:00 - 18:00 Uhr, Friedheim Weinfelden
05.-06.11.16	Kofferflohmarkt im Friedheim	11:00 - 17:00 Uhr, Friedheim Weinfelden
05.11.16	Ronja Räubertochter, 14:00 Uhr	Hotel- und Kongresszentrum Thurgauerhof
06.11.16	Weinfelder Abendmusikzyklus	17:15 Uhr, Evang. Kirche Weinfelden
07.11.16	Biedermeierliche Bodensee-Begeisterung	20:00 - 21:30 Uhr, BBZ Weinfelden
10.11.16	Die Fremde - ein seltsamer Lehrmeister	19:30 - 21:30 Uhr, Forum Denk- und Handwerk
11.11.16	Emil - No einisch! 20:00 Uhr	Hotel- und Kongresszentrum Thurgauerhof
11.11.16	22. KunstHandWerk in der Remise	15:00 - 20:00 Uhr, Remise Haus zum Komitee
11.11.16	Herbstmarkt	Dorfzentrum Weinfelden
12.11.16	Appenzeller Echo	18:00 Uhr, Restaurant Frohsinn
13.11.16	„Cheibe Choge - Hundertprozent!“	17:00 Uhr, Rathaus Weinfelden
18.11.16	Nico Semsrott	20:15 Uhr, Restaurant Frohsinn
18.11.16	Pic - Komische Knochen	20:00 Uhr, Rathaus Weinfelden
19.11.16	Offenes Adventssingen, 14:00 Uhr	Röm.-kath. Pfarreizentrum Weinfelden
19.11.16	Energieberatung für Zuhause, 09:00 - 11:30 Uhr	WWF Regiobüro AR/AI-TG-SG
19.11.16	Elternbildung, 14:00 - 17:00 Uhr	Röm.-kath. Pfarreizentrum Weinfelden
19.11.-11.12.16	Werkschau Thurgau 16	jeweils Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So
21.11.16	Die Hungersnot von 1817 im Kanton Thurgau	20:00 - 21:30 Uhr, BBZ Weinfelden
<b>Bürglen:</b>		
26.10.16	Frauenfit (jeweils am Mittwoch)	Sporthalle 3
28.10.16	Lottomatch (auch am 30.10.16 und 11. + 13.11.16)	Restaurant Adler
28.10.16	Vortrag Umweltenzyklika (auch am 11.11.16)	KGH
29.10.16	Meisterschaft (auch am 12. + 23.11.16)	Sporthalle
29.10.16	Ministranten: Spiel und Spass	Sportplatz
31.10.16	Casinoabend	Bürglen
04.11.16	Titularfest/Kaffee und Kuchen	Pfarrkirche/KGH
05.11.16	Heimatabend	Aula Bürglen
06.11.16	Konzert Kirche	Kirche Bürglen
08.11.16	Kundenanlass	Aula Bürglen
08.11.16	Kundenveranstaltung der Raiffeisenbank Schächental	Aula Bürglen
08.11.16	Mittagstisch	11:30 Uhr, Restaurant Tell
09.11.16	Jassen 60+	Gemeindesaal
11.11.16	Erzählnacht	Schulareal
12.11.16	Jubiläum 80 Jahre	Gemeindesaal/Schulhausplatz
14.11.16	Arztvortrag	Gemeindesaal
19.11.16	Jubiläums-Konzert	Aula Bürglen
19.-20.11.16	Honigverkauf	Brücke Le Pont
<b>Berg:</b>		
28.10.16	Spaghettiplausch mit „Jungi Musig on Thur“	18:00 Uhr - 23:00 Uhr, Turnhalle Neuwies
30.10.16	Erntedankfest mit Vorstellung Erstkommunikanten	9:30 Uhr, kath. Kirche
30.10.16	Erntedank Familiengottesdienst	9:30 Uhr, evang. Kirche
30.10.16	Erntedankbrunch	11:00 Uhr, KGH Neuwies
01.11.16	Glaubenskurs, 19:00 Uhr - 21:45 Uhr	jeweils Dienstag, 1., 8., 15., 22. und 29.Nov
02.11.16	Mutter-Kind-Basteln, 14:00 Uhr - 17:00 Uhr	Werkraum, Primarschule Berg,
03.11.16	Café-Strick-Häkeltubete	Kath. Pfarreisaal, 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
04.11.16	Feuerwehrend	19:00 Uhr - 24:00 Uhr, Neuwies
05.11.16	Ökum. Fiire mit de Chline	10:00 Uhr, Evang. Kirche
07.11.16	Senioren Spielnachmittag, Jeweils am 1. Montag des Monats. Evang. Kirchenzentrum, 14:00 - 16:30 Uhr	
09.11.16	Impulsabend für Eltern von Kleinkindern	19:30 Uhr - 22:00 Uhr, kath. Kirche, Pfarreisaal
13.11.16	Show und Konzert	13:00 Uhr - 17:00 Uhr, MZH Neuwies
21.11.-04.12.16	Kerzenküche	Schule Berg
<b>Märwil:</b>		
27.10.16	Mütter- und Väterberatung	13.30 - 15.00 Uhr, Schulhaus Märwil
28.10.16	Feuerwehrend	20:00 Uhr, Schützenhaus
29.10.16	6. Märwiler Luftgewehrtag	14.00 - 18.00 Uhr, Schützenverein Märwil
01.11.16	Räbeliechtliumzug, ab 17.00 Uhr	Märwil, Lanterswil und Friltschen
12.11.16	Raclette-Abend	17.00 Uhr, Turnhalle Märwil
19.11.16	Jahresabsenden	19.30 Uhr, Schützenhaus Märwil
<b>Amlikon-Bissegg:</b>		
27.10.16	Halbtägige Vereinsreise	13:20 Uhr, Ochsenparkplatz beim Dorfladen
29.-30.10.16	Einweihung Neubau geschützte Station	Alterszentrum Sunnewies, Buch bei Märwil
04.11.16	Jahresversammlung	20:00 Uhr, Schulhaus Wolfikon
08.11.16	Mütter- und Väterberatung	10:00 - 12:00 Uhr, Pfarreihelm Leutmerken
15.11.16	Vortrag „Vorsorgeauftrag und Patientenverfügung“	19:30 Uhr, Schulhaus Holzhäusern
<b>Wigoltingen:</b>		
31.10.-03.11.16	Alteisensammlung beim Werkhof	Werkhof
08.11.16	Räbäliechtli-Umzug	Wohn- und Beschäftigungsstätte Lindenweg
<b>Bussnang:</b>		
28.10.16	Fondueabend	18.00 Uhr, Probelokal Mettlen
28.10.16	„Bring“ Pflanzen-/Samentauschmarkt	18.00 - 19.30 Uhr, Mehrzweckhalle Hohenalber
29.10.16	Kaffeestube / Brotstand	13.30-16.00 Uhr, Mehrzweckhalle Hohenalber
13.11.16	Kirchenkonzert	

**Spannende Veranstaltungen**

**Evangelische Kirchgemeinde Weinfelden**

27.10.2016	14.00	Seniorenachmittag
	16.00	Heimgottesdienst in der Bannau
	18.30	Teenagerclub
28.10.2016	10.00	Heimgottesdienst in der Humana
29.10.2016	14.00	Cevi
	17.15	Fiire mit de Chliine
30.10.2016	09.45	Chinderfiir, Chinderhüeti, Kidstreff, Teenstreff
	10.00	Gottesdienst, Pfr. R. Häberlin
	19.00	Godi Weinfelden
01.11.2016	14.00	Li(e)smi-Kafi
02.11.2016	09.30	Schnägglitreff
06.11.2016	09.45	Chinderfiir, Chinderhüeti, Kidstreff
	10.00	Reformationsgottesdienst mit Abendmahl,
	17.15	Weinfelder Abendmusikzyklus
08.11.2016	09.45	Heimgottesdienst im Alterszentrum
	11.30	Mittagstisch
10.11.2016	16.00	Heimgottesdienst in der Bannau
	20.00	Männer-Treff
11.11.2016	10.00	Heimgottesdienst in der Humana
	20.00	JAM Lobgottesdienst, Evang. Kirche Weinfelden
12.11.2016	14.00	Cevi
13.11.2016	09.45	Chinderfiir, Chinderhüeti, Kidstreff
	10.00	Laiengottesdienst, gestaltet von Gemeindegliedern
	11.00	Spaghettizmittag
15.11.2016	14.00	Li(e)smi-Kafi
16.11.2016	09.30	Schnägglitreff
17.11.2016	20.00	Kirchenchorprobe
18.11.2016	19.30	Gott begegnen in der Stille
20.11.2016	09.45	Chinderfiir, Chinderhüeti, Kidstreff, Teenstreff
	10.00	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, mit Gedenken der Verstorbenen

**Unser Kinotipp**

**Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind**

„Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind“ beginnt 1926:

Newt Scamander hat gerade eine weltweite Exkursion abgeschlossen, mit der er die aussergewöhnliche Vielfalt von magischen Geschöpfen erforschen und dokumentieren will. Ein kurzer Zwischenstopp führt ihn nach New York und wäre sicherlich ereignislos verlaufen ... würden nicht ein No-Maj (Amerikanisch für Muggel) namens Jacob, ein verloren gegangener magischer

Koffer und einige entlaufene phantastische Tierwesen aus Newts Sammlung sowohl in der magischen Welt als auch unter den No-Majs für reichlich Schwierigkeiten sorgen. Spinoff von «Harry Potter», mit dem die Autorin der Buchvorlagen ihr Debüt als Drehbuchautorin gibt.



**Katholische Kirchgemeinde Weinfelden**

Wann	Was	Wo
29.10.2016	10.00 Gottesdienst	Alterszentrum Weinfelden
	16.45 Gottesdienst in italienischer Sprache (MCI)	kath. Kirche St. Johannes
	18.15 Gottesdienst	kath. Kirche St. Johannes
30.10.2016	10.00 Gottesdienst zu Allerheiligen mit Kirchenchor	kath. Kirche St. Johannes
	13.30 Gedenken der Verstorbenen	kath. Kirche St. Johannes
	17.15 Konzert Abendmusikzyklus Cantores Corde	kath. Kirche St. Johannes
04.11.2016	19.30 Brücke Le Pont-Abend mit der KAB	kath. Pfarrezentrum
05.11.2016	17.15 Gottesdienst	kath. Kirche St. Johannes
	18.30 Gottesdienst in italienischer Sprache (MCI)	kath. Kirche St. Johannes
06.11.2016	10.00 Gottesdienst	kath. Kirche St. Johannes
08.11.2016	9.00 Gottesdienst mit der Frauengemeinschaft	kath. Kirche St. Johannes
	12.00 Offener Mittagstisch (Anmeld. beachten)	kath. Pfarrezentrum
12.11.2016	10.00 Gottesdienst	Alterszentrum Weinfelden
	17.15 Gottesdienst	kath. Kirche St. Johannes
	18.30 Gottesdienst in italienischer Sprache (MCI)	kath. Kirche St. Johannes
13.11.2016	10.00 Gottesdienst	kath. Kirche St. Johannes
	17.00 Konzert Jodlerklub Weinfelden	kath. Kirche St. Johannes
18.11.2016	10.00 Andacht mit Kommunionfeier	HUMANA Weinfelden
19.11.2016	17.15 Ministrantenaufnahme	kath. Kirche St. Johannes
	18.30 Gottesdienst in italienischer Sprache (MCI)	kath. Kirche St. Johannes
20.11.2016	10.00 Gottesdienst	kath. Kirche St. Johannes
	13.30 40 Jahre Preisjassen mit der KAB (Anmeld. beachten)	kath. Pfarrezentrum
	19.00 Taizé Gebetsabend	Kaplanei St. Johannes
	Eucharistiefeier unter der Woche: Jeden Di und Fr um 9 Uhr	kath. Kirche St. Johannes
	Rosenkranzgebet Winterzeit: Jeden So um 16.30 Uhr sowie jeden Dienstag und am Herz-Jesu-Freitag um 14.30 Uhr	kath. Kirche St. Johannes

**Informationsabende der Begabtenförderung Musik und Tanz Thurgau**

Am Montag, 31. Oktober 2016 findet um 19.00 Uhr im Saal der Musikschule Weinfelden an der Ringstrasse 4 der kantonale Informationsabend zur Begabtenförderung Musik statt sowie am Dienstag, 1. November 2016 um 19.00 Uhr der Informationsabend für die Begabtenförderung Tanz. Eingeladen sind interessierte Jugendliche und Eltern sowie Lehrpersonen der Musik-, Tanz- und Volksschulen.

**frohsinn kultur.** seit 1993  
kultur für weinfelden

Reservierung: 071 622 30 40 | kultur@frohsinn-weinfelden.ch | im klappentext

**Samstag, 12. November 2016**  
**Metzgete**  
Mit dem Appenzeller Echo

**Freitag, 18. November 2016 | 20:15**  
**Nico Semsrott**  
Freude ist nur ein Mangel an Information 2.5

**Freitag, 25. November 2016 | 20:15 | Les Chouettes**

**Freitag, 2. Dezember 2016 | 20:15**  
**Niculin Janett feat. Rich Perry**  
No Parking Any Time

**Samstag, 14. Januar 2017 | 20:15**  
**Anna Rossinelli**  
Takes Two To Tango - Trio Show

**Freitag, 10. Februar 2017 | 20:15**  
**Gabriel Vetter**  
Hobby: Stand Up

## Unser Interview

# Der Weinfelder Adrian Zurmühle berichtet über seinen Erfahrungsschatz im Rathaus Weinfelden

Adrian Zurmühle ist in Weinfelden aufgewachsen, arbeitet als Lehrer Sekundarstufe I und war schon in verschiedenen Krisengebieten als Entwicklungshelfer und in der militärischen Friedensförderung im Einsatz. Die letzten drei Jahre engagierte er sich in Afrika, auf dem Balkan und im Nahen Osten. Die Volkshochschule Mittelthurgau und die Offiziersgesellschaft Bodensee haben ihn zu einem Vortragsabend eingeladen, auf Freitag, den 28. Oktober 2016, ins Rathaus Weinfelden. Zu diesem spannenden und informativen Abend ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

**Der ursprünglich „All Hallows Eve“ genannte Brauch am liturgischen Vorabend von Allerheiligen, war den Iren tatsächlich heilig. Um böse Geister abzuschrecken, schnitt man Fratzen in Kürbisse, die vor dem Haus den Hof beleuchteten.**

Auf meinem beruflichen Werdegang treffe ich immer wieder Menschen, die im Kopf flexibel, variantenreich, im richtigen Moment dezidiert, sehr selbstkritisch und humorvoll sind. Mehrheitlich sind dies Menschen, die beruflich ebenfalls in verschiedenen Gebieten gearbeitet und sich so immer wieder der auch dazugehörenden Unsicherheiten gestellt haben. Es lag für mich auf der Hand, dies auch im internationalen humanitären Rahmen zu wählen, wenn ich kann. Es hat geklappt und heute bin ich innerlich zu diesem Thema ruhiger geworden. Auch fühle ich mich extrem privilegiert, diese Einsätze zuerst einmal geleistet und dann auch gesund überstanden zu haben.



Die Ruhe täuscht aber der Olivenbaum war bestimmt schon zu Zeiten Christus da.



Maj Adrian ZURMÜHLE an einem Rapport in PRIZREN, KOSOVO

## In welcher Art haben sich die drei Einsätze unterschieden?

Das Schwergewicht der drei Einsätze war anders. Auch ich als Person war dreimal verschieden aufgestellt.

Für das SKH war ich zivil direkt unter dem DEZA in Bern angestellt. Das heisst im Grundsatz wurde von mir eine fundierte cultural awarness (das eigene korrekte und vorausschauende Bewusstsein und Handeln für/in fremden Kulturen) verlangt; ich bewegte mich aber zivil im Alltag. Dies hat verschiedene Vor- und Nachteile.

Im Kosovo war ich in der Uniform der Schweizerischen Armee, zum Selbstschutz stets mit Pfefferspray und persönlicher Waffe ausgerüstet und verantwortlich für zwischen 70 und 100 Männer und Frauen. Die fast drei monatige Einsatzschulung in Stans hat uns dafür sehr gut ausgebildet. Die 24/7 – Verantwortung für meine Leute, sechs Monate am Stück, das war etwas komplett anderes als im Südsudan.

Im Libanon, wo ich in der UNTSO stationiert war, trug ich zwar ebenfalls die Uniform der Schweizerischen Armee, war jedoch unbewaffnet und in einem Verbund von Offizieren aus 22 Ländern tätig. Das war auf einer ganz anderen Ebene sehr spannend und lehrreich. Dort habe ich gesehen, dass andere Armeen auch mit Wasser kochen und wir aus der Schweiz ge-

schätzte und verlässliche Mitarbeiter sind. Wir haben als Milizsoldaten gegenüber den sogenannten Profis den Joker, dass wir eigene Berufe haben und trotzdem militärisch als Offiziere gut geschult sind. Und dann noch alles auf englisch. Diskutieren sie einmal beim Nachtessen ein Problem auf englisch mit einem russischen und chinesischen Major gleichzeitig... und dann



Ausbildung in Stans, wir sind gut ausgebildet; das gibt einen soliden Denkspielraum im Alltag.



kommt noch ein Kanadier und Norweger dazu... diese Erfahrung lässt sich mit keinem Geld der Welt bezahlen.

## Welcher ist Ihnen am meisten unter die Haut gegangen?

Mir ist unter die Haut gegangen, wie eigentlich überall, wo ich war, die Frauen alles aufrecht erhalten. Es sind die Frauen, welche die Dinge an die Hand nehmen. Die Frauen holen das Holz, schauen zur Familie und versuchen sich und die Familie über Wasser zu halten. Wenn ich genügend Geld hätte, würde ich irgendwo im Süden von Afrika, zum Beispiel in Tanzania, eine Schule für Bäuerinnen eröffnen wollen. So à la Lehre in der Schweiz mit verschiedenen Modulen. Auf hohem Niveau, inklusive Sprachen usw.

## Welche zentralen Botschaften möchten Sie den Zuhörerinnen und Zuhörer vermitteln?

Eine zentrale Botschaft soll sicher sein, sich innert kurzer Zeit etwas vertieft über die verschiedenen Einsätze und Gebiete informieren zu können. Wir haben keine Wahl. Wir müssen uns dem heutigen Alltag auch international stellen und dazu braucht es auch die Bereitschaft, sich zu informieren.

Eine weitere Botschaft ist sicher auch, dass wir uns bewusst sein müssen, wie klein die Welt geworden ist und wie nah und direkt sich Konflikte befinden und sich auf unser tägliches Leben auswirken.

Es soll aber auch die Gelegenheit bestehen, in einem lockeren Rahmen zu diskutieren und unterschiedlicher Meinung zu sein.

Herzlichen Dank für die Beantwortung der Fragen. Wir hoffen, dass sich viele Frauen und Männer zu ihrem Referat einfinden werden, das auch Diskussionen zulässt.

Hans Kuhn-Schädler

## Ein Fall für Winny Felder

# Im Zeitalter der ausufernden kommerziellen Masslosigkeit

ist auch in der Schweiz jeder Brauch willkommen, und sei er noch so weit hergeholt. Aktuell das ursprünglich von Irischen Immigranten in die USA gebrachte Halloween. Dort ist es rasch zu einem festen Bestandteil der amerikanischen Tradition geworden und damit neben Christmas und Thanksgiving eine der wichtigsten Festivitäten der Amerikaner.



Der ursprünglich „All Hallows Eve“ genannte Brauch am liturgischen Vorabend von Allerheiligen, war den Iren tatsächlich heilig. Um böse Geister abzuschrecken, schnitt man Fratzen in Kürbisse, die vor dem Haus den Hof be-

leuchteten. Eigentlich ist Halloween, das in der Nacht vom 31. Oktober auf den 1. November gefeiert wird - das Fest und die Nacht der Kinder. Die Amerikaner dekorieren ihre Fenster mit gespenstisch leuchtenden, zu Fratzen geschnitzten Kürbissen und überall weht ein Hauch von Spinnennetzen, Fledermäusen und Hexen in der Luft. Die Kids verkleiden sich als gruselige Gestalten und ziehen von Haus zu Haus, klopfen an Türen und Fenster und bitten die Bewohner mit der Aufforderung „trick or treat“ um Süssigkeiten, andern-

falls sie ihnen Streiche spielen würden.

Seit längerer Zeit breitet sich aber auch in Europa, in der Schweiz und natürlich auch im Thurgau dieser - bei Licht betrachtet - schon ein wenig gefährliche Anlass, rasant aus. Dafür fehlen ihm hier aber die Wurzeln. Hier geht es einzig und allein um Kommerz.

Nicht, dass die Winny den Bauern den Anbau und den Verkauf von tausenden von Kürbissen missgönnen würde - auf keinen Fall. Aber den Grossverteilern spült der Hype um aller Art eigenartige ‚gadgets‘, vom

Hexenbesen über die orange Kunststoffmaske bis zum blinkenden Totenschädel, erhebliche Mengen Bares in die Kasse. Im www-Zeitalter wird man leider die Geister, die man heute weltweit ruft, je länger je weniger los. Ohne den geringsten Bezug zur Geschichte, geben auch diese ‚Events‘ in immer mehr Ländern Anlass für ausufernde Besäufnisse, für Exzesse und Gewalt. Da kann sich die Winny Felder

als Literaturliebhaberin und Goethe-Fan doch viel eher für ein anderes Ritual erwärmen: für die Walpurgisnacht. Traditionell gilt die Nacht vom 30. April auf den 1. Mai als die Nacht, in der die Hexen an erhöhten Orten ein großes Fest feiern. Dann - liebe Leserin, lieber Leser - muss man die Winny schon festhalten, damit sie nicht auf den Besen steigt und barfuss ums Feuer in den Mai tanzt!

**Regionale Informationen für unseren Lebensraum im regionalen Anzeiger - unser Weinfelder Anzeiger - verteilt im Einkaufs- Einzugsgebiet von Weinfeldern - in über 13'700 Haushaltungen: Affeltrangen, Amlikon-Bissegg, Berg, Buch b. Märwil, Bürglen, Bussnang, Frilt-schen, Hugelshofen, Istighofen, Lanterwil, Leimbach, Märstetten, Märwil, Mauren, Mettlen, Müllheim-Wigoltingen, Oberbussnang, Opfershofen, Oppikon, Ottoberg, Rothenhausen, Schmidshof, Stehrenberg, Weinfeldern, Weingarten, Wigoltingen, Zezikon - unser Verteilgebiet.**

Anzeige

**Blumenbox™**  
Der Preiswerte Blumenladen  
am Hauptbahnhof Weinfeldern  
honigladen.ch - offen bis 19 Uhr, Samstag bis 17 Uhr

**Pfiffner GmbH**  
Hauptstrasse 13  
8580 Sommeri  
Tel. 071 648 20 89

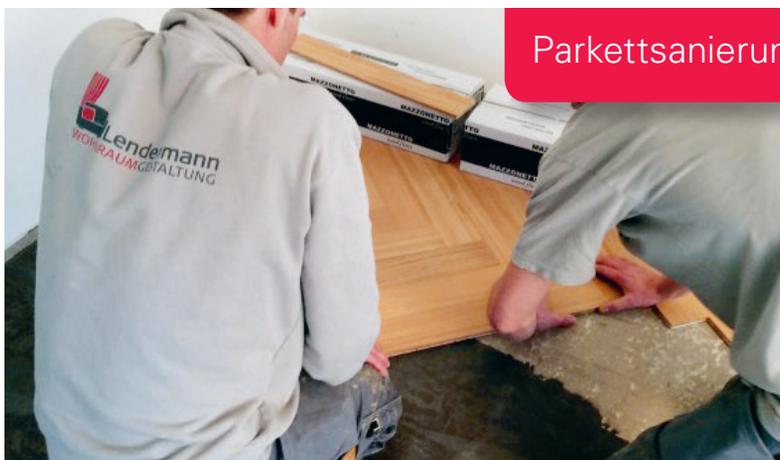
Umzüge & Transporte  
Entsorgungen  
Haus- u. Wohnräume  
Reinigungen  
www.pfiffner-umzuege.ch

**RESTAURANT THURBERG**  
OB WEINFELDEN  
www.thurberg.ch

UNSERE TRADITIONELLE  
**HAUSMETZGETE**  
FREITAG | SAMSTAG | SONNTAG  
04. / 05. / 06. NOVEMBER 2016  
Wir heissen Sie herzlich willkommen!

Jrene & Daniel Franz | 8570 Weinfeldern | 071 622 13 11 | www.thurberg.ch

Parkettsanierung, Teppiche und Kunststoffbeläge erneuern



**Lendenmann**  
WOHNRAUMGESTALTUNG  
Märstetten | lendenmann-raeume.ch

# Jugendliche zeigen Einsatz

«Hast Du Lust auf eine Aktion in der Öffentlichkeit? Hast Du Lust, zu zeigen, dass Jugendliche was auf dem Kasten haben? Hast Du Lust, mit anderen etwas auf die Beine zu stellen? Hast Du mindestens zwei Kolleginnen oder Kollegen, die mitmachen? Dann sei auch Du mit dabei!»

Mit diesem Aufruf richtet sich die JUSESOS Thurgau, die in Weinfelden ihren Sitz hat, an die Jugendlichen im Kanton Thurgau. Nebst anderen kirchlichen Jugendarbeits-



Manuel Bilgeri, JUESO Thurgau, Kontaktperson

stellen der Schweiz ruft sie die Jugendlichen auf, an der Aktionswoche von AngelForce vom 14. bis 19. November 2016 mitzuwirken. AngelForce wurde vor 10 Jahren von der juse-so Solothurn ins Leben gerufen.

Ziel ist es, die positive Kraft der jungen Menschen in der Öffentlichkeit sichtbar zu machen, da Jugendliche meist nur dann wahrgenommen werden, wenn sie negativ auffallen. Geplant sind kleine Aktionen mit mindestens drei oder mehr Jugendlichen gegenüber dem 72-Stunden-Projekt, bei dem sich Jugendliche über drei Tage und Nächte bei einem öffentlichen Projekt engagieren.

Den Aktionen von AngelForce sind kaum Grenzen gesetzt: Ballon-Aktion mit Wünschen an und für die Jugendlichen, Einladung zum Krippen Schnitzen, selbstgeba-



ckene Guetzli verteilen, Begegnungen in Asylzentren, Andern Freude schenken, Suppe, Getränke oder Essen verteilen... Die Mitwirkenden tragen alle dieselbe Mütze mit einer Aufschrift, jedes Jahr in einer anderen Farbe.

Die Beweggründe von AngelForce: Deutlich machen, dass Jugendliche sozial interessiert und engagiert sind! «Wenn der Funke der AngelForce überspringt, erfahren alle, wie genial es ist Gutes zu tun!».

Manuel Bilgeri von der JUESO Thurgau ist Kontaktperson für den Kanton Thurgau. Er gibt auch gerne Auskunft unter dem Telefon: 071 626 11 31.

Wir hoffen mit ihm, dass sich viele Jugendliche dazu begeistern lassen und über ihre Aktionen in der Lokal- oder Tages-Zeitung berichten.

Hans Kuhn-Schädler



[www.angelforce.ch](http://www.angelforce.ch)

Anmeldungen nimmt AngelForce gerne bis zum 30. Oktobewr 2016 entgegen, unter [www.angelforce.ch](http://www.angelforce.ch).

Anzeige



cf dürig ag  
Weinfelderstrasse 12  
CH-8576 Mauren TG  
[www.cfduerig.ch](http://www.cfduerig.ch)

## Rampenverkauf

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 16.00-19.30 Uhr

nächstes Mal: **02.11.2016**

Ort: 3. grosses Tor hinter dem Firmengebäude (BAR- Bezahlung)



### Restposten zu Sonderpreisen!

T-Shirt: ab Fr.5.00 Polo: ab Fr.10.00 Sweater: ab Fr.12.00

Fleece- Artikel: ab Fr.20.00 Softshell- Artikel: ab Fr.30.00

Winterjacke: ab Fr.40.00 Hemd/Bluse: ab Fr.20.00

Warnbekleidung: ab Fr.30.00 Arbeitsjacken: ab Fr. 30.00

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Reden Sie mit uns über Ihre Wertschriftenanlagen.

Raiffeisenbank Mittelthurgau  
mit Standorten in Bürglen, Schönholzerswilen,  
Sulgen und Weinfelden  
Telefon 071 626 99 00

**RAIFFEISEN**  
Wir machen den Weg frei

## Ein neues Gesicht im Vorstand – bekannte Gesichter auf der Bühne

Seit Beginn der Saison 2016/17 ist die Frauenfelderin Miriam Waldvogel im Vorstand der Theater- und Konzertgesellschaft Mittelthurgau aktiv. Im Interview erklärt die Mitarbeiterin des Casinotheaters Winterthur, wieso man nie genug Kultur haben kann und welche Künstler demnächst in Weinfelden zu sehen sind.



Miriam Waldvogel von der Theater- und Konzertgesellschaft Mittelthurgau verrät die nächsten Highlights im Programm

**Miriam Waldvogel, Sie arbeiten seit einigen Monaten im Vorstand des Weinfelder Vereins mit. Was reizt Sie an dieser Aufgabe?**

Ich bin ein Kulturmensch durch und durch – Kunst in allen Facetten macht einfach Spass. Sie erlaubt den spielerischen Umgang mit den Fragen des Lebens. Gerade in

der heutigen Zeit, in der so vieles nach seinem unmittelbaren Nutzen beurteilt wird, ist die künstlerische Freiheit umso wertvoller. Ein vielfältiges Thurgauer Kulturleben liegt mir am Herzen und ich setze mich mit Freude dafür ein.

**Hauptberuflich arbeiten Sie im Casinotheater Winterthur, ehrenamtlich in der Theater- und Konzertgesellschaft Mittelthurgau. Befürchten Sie nicht eine kulturelle Überdosis?**

Kultur ist ein Suchtmittel, das man zum Glück völlig gefahrlos konsumieren kann, ganz ohne Kater am nächsten Morgen. Die einzigen Nebenwirkungen sind gesteigerte Lebensfreude und erhöhte Glückshormone. Probieren Sie es auch mal!

**Im November gastieren zwei international renommierte Künstler in Weinfelden: die Band Spark und der berühmte Clown Pic. Wieso lohnt sich ein Besuch?**

Spark macht klassische Musik, spielt aber in der Art einer Rockband. Auch wer mit Klassik nicht viel anfangen kann, wird von ihrer Energie garantiert mitgerissen. Der Clown Pic war vierzig Jahre mit dem Zirkus unterwegs. Was für eine aufregende Lebensgeschichte! Ich bin sehr gespannt, was er zu erzählen hat.

## gymnastik.sport.club Weinfelden

Am Samstag, den 12. November 2016 zeigt der gymnastik.sport.club WEINFELDEN seine jährliche Gymnastik-Show unter dem Motto „uf und devo“ in der Sporthalle Güttingersreuti in Weinfelden. Von Klein bis Gross zeigen alle Nachwuchs- und Wettkampfturnerinnen Ihr Können in zwei

Durchgängen. Speziell haben wir dieses Jahr die Kunstradgruppe von Amriswil eingeladen. Bereits ab 14.00 ist die Festwirtschaft mit Kaffee und Kuchen eröffnet. Die Turnerinnen des gymnastik.sport.club WEINFELDEN freuen sich auf zahlreiches Publikum..

12. November 2016  
15:00 Uhr / 19:30 Uhr  
Sporthalle Güttingersreuti,  
Weinfelden

gymnastik.sport.club WEINFELDEN

uf und Devo

rmv amriswil

Vorverkauf:  
Apotheke · Drogerie Aemisegger  
Weinfelden



Theater- und Konzertgesellschaft  
Mittelthurgau  
Weinfelden  
www.tkgmtg.ch



**Spark – die klassische Band**

**Das internationale und vielfach preisgekrönte Quintett**

spielt «Kammermusik auf höchstem Niveau und am Puls der Zeit» (FAZ)

Freitag  
4. November 2016  
20.00 Uhr  
Rathausaal Weinfelden

Konzerte



**Pic – Komische Knochen**

**Eine szenische Lesung mit Erkenntnissen aus dem Leben**

feinfühlig, poetisch und schön

Freitag  
18. November 2016  
20.00 Uhr  
Rathausaal Weinfelden

Theater



International  
**Drums & Percussion Camp**

**Concerts**

**27.–29. Oktober 2016**  
Thurgauerhof  
Weinfelden/Switzerland

**Donnerstag**

**Tambouren und Schlagzeuger Rekrutenspiel 16-2**

**Pavel Stepanov** Snare

**Asal Malekzadeh** Daf, Doira

**Wim de Vries** Drums

**Freitag**

**Mike Mainieri** Vibraphon

**Richie Flores** Latin Percussion

**Robby Ameen** Drums

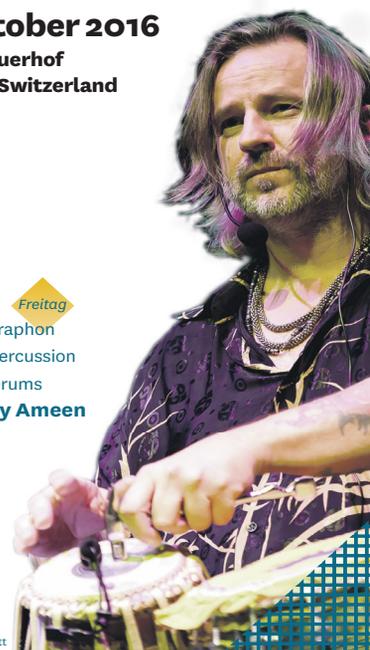
**Richie Flores & Robby Ameen**

**Samstag**

**Pete Lockett** Multi-Percussionist

**Russ Miller** Drums

**Russ Miller & Pete Lockett** Final



Concert Tickets by 

Pete Lockett

[www.drumpercussioncamp.ch](http://www.drumpercussioncamp.ch)

 [/drumpercussioncamp.ch](https://www.facebook.com/drumpercussioncamp.ch)

die Mobiliar

RAIFFEISEN

MUSIK UND TANZ MUSIKSCHULE WEINFELDEN

OEIW BEMBO SONOR Lotteriefonds Thurgau AGNER DRUMSTOCKS

Thurgauer Kantonal Musikverband MAPEX YAMAHA Prologis PAISE KOLBERG

MUSIK UND TANZ MUSIKSCHULE WEINFELDEN

AGNER DRUMSTOCKS

## Fleischmann: Frischer Wind



Christoph Lanter und Doris Meier sind neu im Verwaltungsrat von Fleischmann Immobilien.

### Frischer Wind bei Fleischmann Immobilien: Einerseits wird der Verwaltungsrat verjüngt, andererseits werden mit «Facebook live» neue Ideen in der Kommunikation umgesetzt.

Fleischmann Immobilien verjüngt den Verwaltungsrat mit zwei Personen: Neu Einsitz nehmen Doris Meier, Stein am Rhein, sowie Christoph Lanter, Weinfelden. Sie ergänzen die verdienten, langjährigen Verwaltungsräte Klaus Wernigk und Konrad Labhart, die aus Altersgründen Ende Jahr zurücktreten. Doris Meier wird ihre Fachkompetenz als langjährige Mitarbeitende in das strategische Führungsgremium einbringen und bleibt gleichzeitig Leiterin der Niederlassung in Stein am Rhein. Christoph Lanter wird als Betriebsökonom und Unternehmer frische Impulse einbringen.

### «Facebook live» eingeführt

Christoph Lanter ist es auch, der als Inhaber der Weinfelder Webagentur Chrisign die Idee eingebracht hat, dass Fleischmann Immobilien «Facebook live» als neues Kommunikationsmittel einsetzen könnte. Mit «Facebook live» können die Besucher über die Internetadresse [www.facebook.com/FleischmannImmobilienAG](http://www.facebook.com/FleischmannImmobilienAG)

mannImmobilienAG eine Lokalität besichtigen, als wären sie zusammen mit dem Liegenschaftsexperten vor Ort. Sie können schriftlich über Facebook-Beiträge Fragen stellen und damit die Kameraführung beeinflussen. Bereits beim ersten Mal am 24. und 25. Juni verfolgten jeweils weit über 1000 Facebook-Nutzer die Wohnungsbesichtigung, die auch heute noch in der Facebook-Chronik im Kurzvideo miterlebt werden kann.

### Für Neubauten geeignet

Firmeninhaber Werner Fleischmann erklärt die Vorteile: «Wir drehen zum Beispiel in der Küche. Jemand kann etwa mit einem Facebook-Beitrag bitten, wir sollen den Kühlschrank im Detail zeigen. Darauf können wir sofort reagieren.» Trotz der Kinderkrankheiten bei den ersten Drehterminen ist Fleischmann überzeugt, dass «Facebook live» auch in Zukunft für die Präsentation von neu gebauten, noch unbewohnten Wohnungen oder Häusern eine gute Ergänzung zu den herkömmlichen Kommunikationsmitteln ist.

Mehr Informationen: [www.facebook.com/FleischmannImmobilienAG](http://www.facebook.com/FleischmannImmobilienAG)

 <p><b>FLEISCHMANN</b> IMMOBILIEN</p> <p><b>Wir verkaufen auch Ihre Liegenschaft</b></p>	
<p><b>Fleischmann Immobilien AG</b> Rathausstrasse 18 Postfach 128 8570 Weinfelden Telefon 071 626 51 51 <a href="mailto:info@fleischmann.ch">info@fleischmann.ch</a> <a href="http://www.fleischmann.ch">www.fleischmann.ch</a></p> 	<p><b>3 1/2- und 4 1/2-Zi.-Wohnungen</b> In Kradolff-Schönenberg, Nähe Bahnhof und Einkauf. Mit grosszügiger Raumaufteilung und sonnigen Terrassen, Innenausbau wählbar. Bezugsbereits ab Ende 2018. Ab Fr. 450'000.-.</p> <p><b>Modern mit viel Licht und Sonne!</b></p>

## In einer Band spielen, auf Tour und ins Studio?

In der ersten Novemberwoche 2016 startet an der Musikschule Weinfelden der dies-jährige Female Bandworkshop. Interessierte junge Frauen zwischen 15 -25 können im Rahmen des Förderprojekts von Helvetiarockt Bühnenluft schnuppern und erste Studioerfahrungen machen.

FEMALE BANDWORKSHOP ist ein nationales Förderprojekt für junge Musikerinnen in den Bereichen Jazz, Pop und Rock, gestaltet von der Koordinationsstelle HELVETIAROCKT. Die Musikschule Weinfelden ist bereits im dritten Projektjahr für den Kanton Thurgau als kantonaler Projektpartner mit dabei. Nach den Herbstferien startet die diesjährige Band mit Proben. Im Frühjahr gibt's die ersten Konzerte und abgeschlossen wird mit Studioaufnahmen im Sommer. Bereits abgedeckt sind Drum, Bass und Gesang. Hochwillkommen wäre noch etwas Verstärkung an den Tasten oder an der Gitarre. Geprobt wird ein halbes Jahr, voraussichtlich am Mittwochabend ab 19:30. Dabei erarbeitet die Band, gecoacht von

Sarah Abrigada und Marie-Line Meyenhofer, ein selbstbestimmtes Repertoire. Die jungen Frauen lernen andere junge Musikerinnen aus der ganzen Schweiz kennen und arbeiten mit Profimusikerinnen zusammen. So kriegen sie einen konkreten Eindruck von der Berufswelt der Musikerin, knüpfen ihr eigenes Netzwerk und machen ihre eigenen Erfahrungen in Sachen Auftritte, Bühnenpräsenz und Umgang mit herausfordernden Situationen. Mehr Infos unter [www.femalebandworkshops.ch](http://www.femalebandworkshops.ch) Anmeldungen werden noch bis am 26. Oktober via [bandworkshops@helvetiarockt.ch](mailto:bandworkshops@helvetiarockt.ch) entgegen genommen, es sind noch wenige Plätze frei [www.musikalis.ch](http://www.musikalis.ch) Kontakt: Marie-Line Meyenhofer, 079 769 72 45, [marie-line.meyenhofer@musikalis.ch](mailto:marie-line.meyenhofer@musikalis.ch)

## Benefizkonzert SEERUGGE FEGER



Zum Abschluss des Jahresprogramms 2016 lädt der Verein Thurgauische Arbeitsgruppe für Behinderte TAB zum Konzert der Seerugge Feger ein. Die vier jungen Musiker aus Hörhausen begeistern zurzeit die Region mit ihren rockigen und volkstümlichen Liedern. Auftritte im Musikannten- und Silvesterstadl, bei der Schweizer Garde im Vatikan und beim Samstig-Jass sind Zeichen ihres wachsenden Erfolgs. [www.seeruggefeger.ch](http://www.seeruggefeger.ch).

Der Erlös dieses Benefiz-Konzertes ist zugunsten des Vereins TAB Freizeit- und Bil-

dungsangebote für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung.

Die TAB bietet Jahr für Jahr ein buntes Programm an Veranstaltungen für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung. Sie hat seit 35 Jahren das Ziel Menschen zusammen zu bringen und ihnen tolle und spannende Freizeit- und Bildungserlebnisse zu kleinen Preisen zu bieten. Unterstützen Sie die TAB Freizeit und Bildung mit Ihrem Besuch und geniessen sie einen unbeschweren und musikalisch heiteren Abend.

**Freitag, 28. Oktober 2016 um 20.15 Uhr, Weinfelden, Kath. Pfarrzentrum, Freiestrasse 13, Türöffnung 19.15 Uhr**  
Eintritt: Fr. 25.- / Fr. 15.- Kinder, Jugendliche, IV,  
Reservation: [info@tab-thurgau.ch](mailto:info@tab-thurgau.ch) oder 071 622 37 55

## Informationsabende der Begabtenförderung Musik und Tanz Thurgau

Am Montag, 31. Oktober 2016 findet um 19.00 Uhr im Saal der Musikschule Weinfelden an der Ringstrasse 4 der kantonale Informationsabend zur Begabtenförderung Musik statt sowie am Dienstag, 1. November 2016 um 19.00 Uhr der Informationsabend für die Begabtenförderung Tanz. Eingeladen sind interessierte Jugendliche und Eltern sowie Lehrpersonen der Musik-, Tanz- und Volksschulen.

Jugendliche der Sekundarschulstufe I haben in der Begabtenförderung Musik und Tanz Thurgau die Möglichkeit, Schule und Musik, bzw. Tanz ideal zu verbinden, ihr künstlerisches Talent zu entfalten und ihren weiteren Weg für die Zukunft betreut zu planen. Das Förderprogramm Musik wird an den Sekundar- und Musikschulen in Arbon, Kreuzlingen und Weinfelden angeboten, bzw. das Förderprogramm Tanz in Weinfel-

den. Neben dem regulären, aber reduzierten Unterricht an der Sekundarschule besuchen die Jugendlichen sechs bis acht Musiklektionen pro Woche oder absolvieren ein zehn- bis zwölfstündiges Tanztraining.

[www.musikthurgau.ch](http://www.musikthurgau.ch)

[www.tanzthurgau.ch](http://www.tanzthurgau.ch)

Verband Musikschulen Thurgau  
Ringstrasse 4, 8570 Weinfelden  
071 626 20 10  
[info@musikthurgau.ch](mailto:info@musikthurgau.ch)

## Winterbörse mit Outlet

Die erfolgreiche Winterbörse Weinfelden baut dieses Jahr ihr Angebot aus. Nebst vielen gut erhaltenen gebrauchten Artikeln wird ein grosses Outlet-Sortiment für Jugendliche und Erwachsene angeboten. Hugo Schumacher vom ehemaligen Herrenmodefachgeschäft verkauft zudem Wintermäntel und Pullover und berät wohl zum letzten Mal in Weinfelden. Die Winterbörse findet am Samstag 5. November in der Thomas Bornhauser Turnhalle statt.

Das letzte Jahr (die Winterbörse fand bei sommerlichen Temperaturen statt!) hat gezeigt dass es nicht einmal Schnee braucht damit die Winterbörse erfolgreich ist. Trotzdem erhofft sich die Veranstalterin dass die Winterbörse bei winterlichen Verhältnissen durchgeführt werden kann. Das Angebot wird wiederum überwältigend sein. Drei Sportfachgeschäfte unterstützen mit hochwertigen Mietartikel die Winterbörse. Die neue Outletabteilung trägt der Situation Rechnung dass immer mehr Neuartikel angeboten werden.

Wer Glück hat kann also ein Einzelstück zum Häppchenpreis erstehen. Eine Besonderheit wird die Abteilung Wintermäntel und Pullover für Männer sein. Hugo Schumacher führte jahrelang das Fachgeschäft an der Rathausstrasse. Zum letzten Mal wird er seine Artikel zum Verkauf anbieten und beraten. Männer sind gut beraten sich das Angebot anzuschauen (oder Frauen für ihre Männer...).

Hunderte von Artikeln werden jedes Jahr von Privaten angeliefert, mit Preisen versehen und



ausgestellt. Rund 50% davon finden eine Käuferin oder einen Käufer. Damit leistet die Winterbörse einen Beitrag dass gut erhaltene Kleider, Skis usw nochmals getragen werden. Für Familien mit Kindern gibt es keine bessere Gelegenheit gute Qualität zu günstigen Preisen zu erstehen.

OK Winterbörse  
Beat Curau-Aepfl

Anzeige

**Samstag, 5. November 2016 | Thomas Bornhauser Turnhalle**

Die Winterbörse bietet Miet-, Secondhand- und viele neue Artikel an. Drei Sportfachgeschäfte aus der Region beteiligen sich am Anlass und sichern so ein breites Angebot an Sportgeräten (Ski und Skischuhe, Snowboard, Schlittschuhe, Schlitten) sowie Wintersport- und Alltagskleider für Männer, Frauen und Kinder. Das ehemalige Herrenkleidergeschäft Schumacher ist mit Winterpullovern und Winterjacken dabei.

Die Winterbörse hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt. Waren es früher vor allem Angebote für Kinder und Jugendliche, ist heute auch ein breites Angebot für Erwachsene anzutreffen.

**Annahme: 9.00 – 10.30 h | Verkauf: 12.00 – 14.30 h | Rücknahme: 16.00 – 17.00 h**

# kyBoot

walk-on-air

**kyBoot-Center  
Apotheke-Drogerie  
Aemisegger AG**

**Marktplatz 3 - 8570 Weinfelden - Tel. 071 622 40 77 - [www.aemisegger-apotheke.ch](http://www.aemisegger-apotheke.ch)**

## kyBoot-Winter 2017

Erleben Sie in den warmen Winter-Modellen den erfrischenden Winter und geniessen Sie dabei jeden Schritt!



## Herzliche Gratulation zum Master-Abschluss zur ausgebildeten Spagyrik-Expertin

Judith Wolf, Pharma-Betriebs-Assistentin in der Apotheke Drogerie Parfümerie Aemisegger in Weinfelden, hat ihren 1-jährigen Lehrgang zur Spagyrik-Expertin bei der Firma Heidak (Heilung Dank Kräuter) in Emmenbrücke erfolgreich absolviert.

Zu dieser herausragenden Leistung gratuliert ihr das ganze Gesundheits-Team. Mit dieser Ausbildung hat sich Judith Wolf ein tiefes Wissen über den wirksamen Einsatz von mehr als 120 spagyrischen Essenzen angeeignet. Die Essenzen werden bei vielen verschiedenen gesundheitlichen Themen eingesetzt, so z.B. zur Begleitung von chronischen Erkrankungen wie Bluthochdruck, Schwindel, Migräne, Gelenk- und Muskelschmerzen, Diabetes, Verdauungsbeschwerden, Ängste, Nervosität, Schlafstörungen, Allergien, Blasenprobleme oder



Hauterkrankungen u.v.m. Die Spagyrik ist auch bei Kindern oder in der Schwangerschaft/Stillzeit sehr gut anwendbar und wird via einem Mundspray direkt auf die Mundschleimhaut aufgetragen. Judith Wolf hat vor zwei Jahren bereits den Spagyrik-Lehrgang zur Anwendung bei Tieren absolviert und setzt die Essenzen seither sehr erfolgreich bei Hunden, Pferden, Kühen, Ziegen oder Katzen ein! Die Apotheke Drogerie Parfümerie Aemisegger investiert bewusst in die Weiterbildung ihrer Mitarbeitenden, um die Beratungsqualität auf einem hohen Niveau halten zu können.

Wir wünschen Judith Wolf weiterhin viel Freude bei ihren vielen hervorragenden Beratungen, welche sie tagtäglich mit viel Engagement, Kompetenz und Freude ausübt.

## Winter Saisonstart und Modeshow bei Westpark Sport in Weinfelden

**Westpark Sport feiert diesen Herbst sein 10-jähriges Jubiläum an der Weststrasse 47 in Weinfelden. Die neue Wintersaison steht vor der Tür und deshalb laden wir Sie vom 3.-5. November gerne zum Saisonstart ein.**

Wir bedanken uns während dieser 3 Tage mit einem Einkaufs-rabatt von 15 % bei unseren Kundinnen und Kunden. Unsere treue Kundschaft spornt uns an immer wieder ein breit gefächertes Sortiment und eine kompetente Beratung zu bieten.

Am Freitag, 4. November um 19.30 Uhr findet die traditionelle Modeshow statt. Die Models präsentieren auf sympathische und unkomplizierte Art die neue Winter-kollektion. Es warten funktionelle, bequeme und modische Teile in schönster Qualität auf Sie. Beim an-

schliessenden Apéro stossen wir gerne auf 10 Jahre Westpark Sport mit Ihnen an. Ein gemütlicher Anlass, den Sie sich nicht entgehen lassen sollten. Bringen Sie Ihre Freunde mit.

Unsere Winteraktivitäten finden ihre Fortsetzung mit dem Skitest in Sölden vom Freitag bis Sonntag, 11.-13. November. Hier können die neusten Ski Modelle auf der Piste getestet werden. Oder begleiten Sie uns am Samstag, 11. März 2017 bei Vollmond auf unsere Schneeschuhtour ins Toggenburg mit anschliessendem Fondueplausch. Weitere Infos auf: [www.westparksport.ch](http://www.westparksport.ch)

Das Team von Westpark Sport freut sich auf Ihren Besuch

Öffnungszeiten beim Winter Saisonstart:

Donnerstag + Freitag, 3.+4. November 2016, 08.30-12.00 / 13.00 – 18.30 Uhr  
Samstag, 5. Nov. 08.30 – 16.00 Uhr.

Anzeige

# WINTER START

4. November 2016 / 19.30 Uhr

## Modeshow

Die neuen Trends der Wintersaison

**WESTPARK SPORT**

# 2016 / 2017

3. - 5. November 2016

## Saison Auftakt 15%

auf das gesamte Sortiment  
(ohne Miete, Service und Nettoartikel)

**Donnerstag, Freitag + Samstag**

WESTSTRASSE 47 · 8570 WEINFELDEN

[WWW.WESTPARKSPORT.CH](http://WWW.WESTPARKSPORT.CH)

# text kultur.



regionalbibliothek weinfelden

## Barbara Aldroubi | Referat *Das Leben in Syrien vor dem Krieg*

4. November 2016 | 19.30 | Regionalbibliothek in Stedy Gewürz AG  
Die Weinfelderin Barbara Aldroubi lebte 2005-2006 in Syrien und lernte Land und Leute kennen. Mit vielen Fotos berichtet sie in ihrem Vortrag sehr persönlich von ihren Eindrücken und Erlebnissen und bricht eine Lanze für Land und Leute.

## Usama Al Shahmani & Bernadette Conrad *Die Fremde – ein seltsamer Lehrmeister*

10. November 2016 | 19.30 | Forum Denk- und Handwerk\*  
Eine Begegnung zwischen Bagdad, Frauenfeld und Berlin. Usama Al Shahmani erzählt vom Leben im Irak und dem Ankommen hier bei uns, vom Spagat zwischen Terror dort und Sicherheit und Frieden hier. Ein Gespräch entspinnt sich mit Bernadette Conrad, deren Familie vor einer Generation auf der Flucht war und über die persönlichen Erfahrungen hinaus werden europäische und arabische Perspektiven greifbar. In Zusammenarbeit mit der VHSM.

## Bücherabend mit Musik und Wein

16. November 2016 | 19.30 | Buchladen klappentext  
Désirée Stucki und Katharina Alder stellen Ihnen zwölf Neuerscheinungen des Herbsts 2016 vor und lesen aus den Büchern. Die Präsentation ist gespickt mit musikalischen und kulinarischen Häppchen. Musik by klappentext! Lassen Sie sich überraschen.

## Elisabeth Binder | Lesung *Ein kleiner und kleiner werdender Reiter*

11. Januar 2017 | 19.30 | Buchladen klappentext  
Das Verlangen, die geliebte Gestalt eines früh verlorenen Vaters und mit ihm eine ganze Kindheit aus dem Bann der Erinnerungslosigkeit zu befreien, gibt Elisabeth Binders Erzählung ihre sehnsuchtsvolle Dynamik. Aber es ist nicht nur eine Suche nach der verlorenen Zeit. Der Weg führt zugleich ins Offene, wenn aus dem alten Kindheitsdorf Bürglen ein neuer und poetischer Weltort wird.

## Daniela Colombo | Referat *Fremdheitserfahrungen*

28. Februar 2017 | 19.30 | Buchladen klappentext  
Eine literarische Spurensuche, ausgehend von Christa Wolfs 1996 erschienen Roman *Medea. Stimmen*. In Zusammenarbeit mit der VHSM.

## Bücherfestival in Weinfelden

10./11./12. März 2017 | diverse Orte  
Während der Schlaraffia gibt es in Weinfelden auch Häppchen für Geist und Seele. Ein detailliertes Programm folgt separat zur einem späteren Zeitpunkt.

## Anita Siegfried | Lesung | JV Regionalbibliothek *Steigende Pegel*

15. Mai 2017 | 19.30 | Forum Denk- und Handwerk\*  
Pietro Caminada und seine *via d'aqua transalpina*. Im Anschluss an die Mitgliederversammlung der RB erzählt die Autorin die Geschichte eines Mannes, der mit seinem Grossprojekt die Welt in Staunen versetzte und der überzeugt war: Die Zukunft gehört den Vollbringern, nicht den Zauderern.

Jeder Veranstaltung folgt ein Apéro zum Austausch von Gedanken  
Eintritt: 20 Franken

\*Forum Denk- und Handwerk | Sonnenstrasse 2 | 8570 Weinfelden

## Unser lesenswerter Buchtipp aus der Bibliothek

### Elina Halttunen: *Alles gut auf der Insel*

Ein großer, berührender Familienroman. Als die fünfzigjährige Maria, erfolgreiche Kostümbildnerin, nach Jahren in die prachtvolle Villa ihrer Großeltern auf der Insel Manvik zurückkehrt, wird die Erinnerung an das Sommerparadies ihrer Kindheit sofort wieder wach: Oma in ihrem zitronengelben Badeanzug, Bootsausflüge mit dem unternehmungslustigen Opa, Tante Esters himmlische rote Grütze, die phantastische Aussicht auf dem Plumpsklo, unbeschwerte Tage mit Hannu und Jussi. Doch warum ist Oma damals aufs Meer hinausgeschwommen und nie wiedergekommen? Warum sind Marias Eltern ihrer Tochter ein Leben lang ferngeblieben? Und welche Rolle spielte Opa bei all dem?



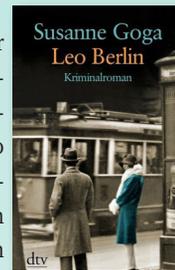
### Rafik Schami: *Eine deutsche Leidenschaft namens Nudelsalat*

Seit beinahe vierzig Jahren lebt Rafik Schami nun schon in Deutschland, seinen staunenden und kritischen Blick auf den deutschen Alltag hat er dabei nicht verloren. Unnachahmlich charmant erzählt er in den teilweise erstmals veröffentlichten Erzählungen aus den Jahren 1990 bis 2010 von den Deutschen und ihren sprachlichen Eigenheiten, wundert sich über die unerschütterliche Konsequenz, mit der deutsche Gäste bei Einladungen selbst gemachten Nudelsalat mitbringen, muss erfahren, dass ein Kaufhaus kein Basar ist, verrät, warum er kein Amerikaner wurde, und schließt beinahe Freundschaft mit der sprechenden Stubenfliege Subabe.



### Susanne Goga: *Leo Berlin*

Im Berlin der 20er-Jahre bekommt es Kriminalkommissar Leo Wechsler mit einem mysteriösen Mord zu tun: Ein Wunderheiler wurde mit einer Buddhafigur aus Jade erschlagen. Wie sich herausstellt, war der Heiler kein unbeschriebenes Blatt - er hat seine wohlhabende Klientel mit Kokain versorgt. Als wenig später eine Prostituierte ermordet wird, vermutet Leo einen unmittelbaren Zusammenhang.



### Kirsten Boie: *Monis Jahr*

Ein Blick zurück in das Jahr, in dem sich alles verändert Moni lebt mit ihrer Mutter und ihrer Oma in einfachen Verhältnissen in Hamburg. Monis Vater ist im Krieg geblieben, doch ihre Oma will nicht glauben, dass er nicht wieder zurückkommt. Es ist das Jahr 1955 und in Deutschland kehrt langsam wieder so etwas wie Normalität ein. In diesem Jahr kommt Moni auf die Oberschule - sie ist die erste in ihrer Familie, die das schafft und sie zweifelt, ob sie da überhaupt hingehört. Ihr altes Leben mit ihren alten Freunden scheint nicht mehr dazu zu passen, und Moni ist so voller neuer Eindrücke, dass sie zunächst gar nicht merkt, dass ihre Mutter einen neuen Mann kennen lernt. Ihre Oma kann sich mit dieser Entwicklung überhaupt nicht anfreunden. Und auch Moni ist zunächst alles andere als begeistert.



Besuchen Sie uns in der Regionalbibliothek Weinfelden und fragen Sie nach diesen Büchern. Ein Tipp von Rahel Ilg, Bibliotheksleiterin

**Regionale Informationen  
für unseren Lebensraum  
im gern gelesenen Weinfelder Anzeiger.  
Wissen was, wann, wo, los ist!**

**DEVITA DESIGN**

Ihre  
Werbetechniker  
in Weinfelden.

De Vita Design GmbH  
Amriswilerstrasse 106 a  
CH-8570 Weinfelden

T +41 (0)71 622 08 33  
www.devita-design.ch

20 Jahre Erfahrung  
in Sachen Schlaf.



**Bettencenter Luna GmbH**  
Schulstrasse 3  
8570 Weinfelden  
bettencenter-thurgau.ch

...für gesunden, erholsamen Schlaf seit 1996.



**BRUNSCHWEILER**  
IMMOBILIEN-TREUHAND

Brunschweiler  
Immobilien-Treuhand GmbH  
Bahnhofstrasse 12 Postfach  
8570 Weinfelden  
Telefon 071 626 28 28  
Telefax 071 626 28 29  
www.bit-immo.ch  
bit@bit-immo.ch

**Elektroinstallateur/in**  
EFZ, 4 Jahre

**Montage-Elektriker/in**  
EFZ, 3 Jahre



ETAVIS AG  
Amriswilerstrasse 59  
8570 Weinfelden  
Telefon +41 71 620 25 00  
Fax +41 71 620 25 01

Kontaktperson:  
Herr Paolo Vaninetti  
paolo.vaninetti@etavis.ch

# INFORMATIONEN ÜBER

**Mit viel Charme und Enthusiasmus an der WEGA**  
Auch in diesem Jahr hat sich der Gewerbeverein Weinfelden an der 65. WEGA in und für den Wirtschaftsstandort Weinfelden mit Umgebung engagiert. Rund 40 Gewerbetreibende präsentierten einen grossen Teil des Gewerbes von Weinfelden. Es ist ihnen wichtig, Wohnen und Schaffen in der Region zu stärken und den Einwohnern das Bestmögliche zu bieten.

**Eine Halle zum Wohlfühlen**  
Bereits im Eingangsbereich der Halle 11 wurde ich von unzähligen grossen Blumentöpfen mit wunderschönen farbigen Gladiolen empfangen, die mir den Weg über die Treppe nach oben gesäumt haben. Und als ich die Halle betreten habe, staunte ich über das helle und offene Ambiente. Was mir besonders gut gefallen hat war, dass es viel Platz zwischen den Ständen gab. So konnte ich in Ruhe alles anschauen und zwischendurch stehen bleiben, ohne weitergeschoben zu werden. An einer Theke wurden Getränke und kleine Köstlichkeiten gereicht, so dass man sich stärken konnte.

hin zu Spezialitäten oder Kursangeboten des Gewerblichen Berufsbildungszentrums Weinfelden über Holzbau, Kunst, Energieberatung, Beschriftungen und vieles mehr .... Fast an jedem Stand konnten die Besucher und Besucherinnen etwas Feines probieren, es gab für Kinder



**Mein Besuch als Gast an der WEGA**  
Es ist einige Jahre her, seit ich als Besucherin das letzte Mal an der WEGA war. Dieses Jahr habe es mir nicht nehmen lassen, die traditionsreiche Messe zu besuchen. Das Wetter spielte mit und es schien, dass sich die Besucher und Besucherinnen wohl fühlen und Spass haben. Nachdem ich durch mehrere Hallen geschlendert bin, dort aber manchmal leider «im Stau» stand, machte ich mich auf den Weg zur Halle 11 des Gewerbevereins Weinfelden.

**Individuelle Stände**  
Was mich wirklich sehr beeindruckt hat, waren die verschieden eingerichteten Stände. Sie waren alle mit Liebe eingerichtet und in der ganzen Halle waren herrliche Blumenarrangements verteilt. Jeder Stand war etwas Besonderes und alle waren sehr ansprechend präsentiert. Vom kompletten Wohnzimmer bis



**GROLIMUND GARTENBAU AG**  
UNTERHALT UND PFLEGE  
UMÄNDERUNGEN

Im Dreispitz 1  
**8586 Erlen TG**  
8570 Weinfelden • 9320 Arbon  
**Telefon 071 649 20 60**  
Fax 071 649 20 66  
www.grolimund.ch  
info@grolimund.ch



**BESCHRIFTUNG  
TAMPOONDROCK  
OFFSETDRUCK  
SIEBDRUCK  
COPYSERVICE  
DIGITALPRINTS  
TEXTILDRUCK**

**Märstetten TG**  
fmsdruck.ch

**Friedrich Innendekor GmbH**  
Wilerstrasse 9  
8570 Weinfelden  
071 622 55 77  
www.friedrich-weinfelden.ch



Bodenbeläge | Parkett | Vorhänge | Teppiche | Polsterei  
Schulartikel | Koffer | Taschen | Business | Portemonnaie



**Weinfelden  
Kreuzlingen  
Sulgen  
Berg**



**Chinderhuus**  
Weinfelden

071 626 10 60  
www.chinderhuus.com

**ELLENBROEK  
HUGENTOBLER  
ELEKTRO+TELEMATIK**

Führend im Kanton Thurgau



www.elhag.ch

*Bei uns sind Sie richtig*



Malergeschäft E. Baumann AG  
dipl. Malermeister

Stockenstrasse 9  
8575 Bürglen  
T +41 71 634 60 80  
F +41 71 634 60 88

Frauenfelderstrasse 14  
8570 Weinfelden  
T +41 71 622 06 90  
F +41 71 634 60 88

# DER GEWERBEVEREIN

die Möglichkeit zu spielen, Wettbewerbe wurden durchgeführt und überall standen Gewerbler und BesucherInnen zusammen und unterhielten sich angeregt.

Der Gewerbeverein Weinfelden ist nicht mehr aus der Region wegzu-

denken. Seine Präsenz bringt den ansässigen BewohnerInnen viele Vorteile und erleichtert den Alltag. Durch den ständigen Austausch untereinander und durch die gemeinsamen Aktionen unterstützen sich die Gewerbler gegenseitig und verhelfen sich so zu Erfolg und zufriedenen Kunden.

## Zufriedene Gewerbler

Nach Rücksprache mit Frau Fabiola Colombo, Präsidentin des Gewerbevereins Weinfelden, war das Echo auf die Gewerbestimme 11 von Seiten der BesucherInnen wie auch der Gewerbler ausnahmslos positiv.

«Die Arbeitsgruppe WEGA der Gewerbler hat professionelle Arbeit geleistet und einen super Job gemacht!»

Zum guten Erfolg hat auch die Musikschule Weinfelden beigetragen. In regelmässigen Abständen gab es verschiedene hervorragende Aufführungen der Musikschul-Kinder, die damit eine künstlerische Note in die Halle gebracht und für Abwechslung gesorgt haben.

So gab es rundherum zufriedene und glückliche Gesichter in der Halle 11.



**KASPER**  
SCHREINEREI • RAUMGESTALTUNG

IHR  
**KÜCHEN**  
GESTALTER

8570 Weinfelden  
Telefon 071 626 22 33  
www.schreinerei-kasper.ch

**HuWeTrans**

Fahrzeugausbauten  
für Gewerbe und Handwerk



Schützenstrasse 47  
8570 Weinfelden  
www.huwetrans.ch

**icg ingenieure ag**  
*Unser Wissen - Ihr Bau*

Hochbauplanung  
Tiefbauplanung  
Beratung

Hauptstrasse 16  
8561 Ottoberg  
Fon +41 (0)71 622 35 60  
Fax +41 (0)71 622 35 58

**Gisinsport**  
gut beraten

Gisin-Sport AG Marktplatz 3/5 8570 Weinfelden

Gasthof Eisenbahn



Sybille und Reto Lüchinger  
Bahnhofstrasse 2, 8570 Weinfelden, T 071 622 10 60  
info@gasthof-eisenbahn.ch, www.gasthof-eisenbahn.ch

**SICHERHEIT  
ERFAHREN**



Verkehrssicherheitszentrum  
Thurgau AG  
Dufourstrasse 76 | Weinfelden

vsztg.ch

# Allegra – Willkommen im Engadin

## Schützengesellschaft Weinfelden startet mit den Winter-Nachwuchskursen.



Am Samstagmorgen fanden sich die Turner der Fitnessriege TV Weinfelden am Bahnhof ein und starteten in Richtung Bündnerland. Bemerkenswert war, wie der Lokführer das Tempo des Zuges drosselte, damit die Fahrgäste das Überqueren des imposanten Landwasserviaduktes fotografieren konnten. Um die Mittagszeit erreichte man die Station Preda am Nordportal des Albulatunnels. Nach dem Mittagessen im nahen Restaurant war eine Besichtigung der Baustelle des neuen Basistunnels angesagt. Die interessante Führung dauerte ca. 90 Minuten ehe man mit der Bahn nach Pontresina weiterreiste. Im Hotel Palü wurden die Zimmer bezogen. Ein gediegenes Nachtessen und ein feiner Tropfen Rebensaft, ausgewählt durch Weinkenner Felix, rundeten den ereignisreichen Tag ab.

Am Sonntagmorgen nach reichhaltigem Frühstück wanderte die frohe Truppe bei angenehmem Wetter zur Station Morteratsch und weiter zur gleichnamigen Gletscherzunge. Anschliessend machte man noch einen Abstecher zur Diavolezza hinauf. Auf fast 3000 m.ü.M. bewunderte man die mächtigen und bizarren Eisströme. Leider zogen immer mehr Wolken auf und es begann zu schneien. Somit begab man



sich wieder zur Talstation und weiter per Bus zum Hotel zurück. Ein wohltuender Aufenthalt im Wellnessbereich war dann sehr willkommen.

Montags um 9.00 Uhr bestiegen die Fitnessler den Bus zur Talstation Muotas Muragl. Die in die Jahre gekommene aber sehr zuverlässige Standseilbahn ratterte gemächlich bergwärts. Oben angekommen wanderte man auf angenehmem Höhenweg über den Schafberg zur Alp Languard. Im Bergrestaurant war es natürlich ein Muss die schweizweit grösste Cremeschnitte zu probieren. Mit vollem Bauch gelangte man mit dem Sessellift wieder nach Pontresina hinunter. Nachdem das Gepäck verladen war, fuhr man mit dem Postauto zum Bahnhof, wo der Zug zur Heimreise schon wartete.

Nach dem Erfolg von Heidi Diethelm an den Olympischen Spielen möchte die Schützengesellschaft Weinfelden die Hände nicht in den Schoss legen. Dem Vorstand unseres Vereins ist es klar, dass der Nachwuchs gefördert werden muss. Es gibt verschiedene Möglichkeiten an einem Nachwuchskurs oder Einsteigerkurs teilzunehmen. Für Jugendliche empfehlen wir den Nachwuchskurs mit dem Luftgewehr als Einstieg in das Sportliche Schiessen zu besuchen. Alter ab 10 Jahren. Für das Pistolenschiessen empfehlen wir das Einstiegalter mit ca. 16-17 Jahren. Es ist möglich zuerst ein Kurs mit dem Luftgewehr zu besuchen und dann später auf die Pistole zu wechseln.

Was lernen wir in diesen Kursen: Das Sicherheitsdenken mit unserer Sportgeräten. Handhabung und Umgang der Sportgewehre oder Pistolen. Training von Augen und die Körperbeherrschung. Den Luftgewehrkurs beginnen wir am Donnerstag 27. Oktober im Schützenhaus Hau in Weinfelden um 18.00 Uhr. Anmeldung am 1. Kursabend. Es ist auch möglich dass über 20 Jährige an einem Einsteigerkurs teilnehmen. Die Anmeldung für das Gewehrschiessen an Markus Wyss 071 422 39 01, wyss.schwarzbz@bluewin.ch Die Anmeldung für das Pistolenschiessen an Ernst Gerber 071 657 16 93, ernesto.gerber@bluewin.ch



Anzeige



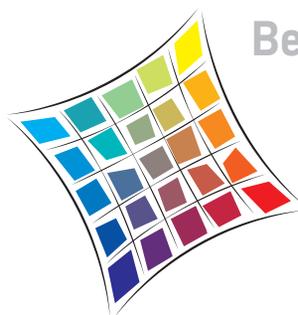
Auf und mit uns können Sie bauen

**conrad**

Briefkastenanlagen  
Container  
Sicherheitstechnik

Weinfelden | conradag.ch | 071 622 55 33

«Wir machen Leistung sichtbar»



Beschriftungen...  
...bringen Sie weiter!

**COLORSIGN**  
Digitalprint | Beschriftung | Pixelwork

Colorsign GmbH | Niederhof 13 | 9503 Stehrenberg  
fon 071 655 12 12 | www.colorsing.ch

## Geheimtipp

## Mit Leichtigkeit, Stil und professionellem Handwerk – Giusi's Bistro

**Gepflegte Gastronomie, aufmerksame Gastgeber, ungezwungene Atmosphäre: in Giusi's Bistro im Zentrum von Weinfelden wird Gastfreundschaft gross geschrieben. Leicht und luftig präsentiert sich das Lokal, einladend und mit einem ganz speziellen Flair: etwas Paris der kunstgeschichtlichen Epoche an der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert, etwas Weinfelder Bodenständigkeit und ganz viel Liebe zum Detail. Und - wo immer möglich - ganz den lokalen Produzenten verpflichtet.**



Es ist nicht zu übersehen, das stattliche, von Marcel und Priska Preiss in Eigenregie umgebaute und eingerichtete Haus im historischen Dorfkern von Weinfelden. Im Parterre, wo früher einmal die alte Schmiede war, öffnet sich dem Besucher eine Gaststube der besonderen Art: hingen an den Wänden nicht Kunstdrucke aus einem Weinfelden längst vergangener Zeit, man würde sich im Paris der Belle Epoque wähen. Hier befindet sich seit kurzem ein gastronomisches Bijou: Giusi's Bistro.



Giuseppe ‚Giusi‘ und Claudia Storniolo haben sich mit ihrem Betrieb einen länger gehegten Wunsch erfüllt. Der Weinfelder machte seine Kochlehre im Romantik Hotel Krone in Gottlieben, bevor es ihn in die grosse, weite Welt zog: zuerst ins Grand Hotel Dolder, ins Eden au Lac und ins Ambassador in Zürich, später in die Arabischen Emirate, nach Dubai.

### Der Region verpflichtet

Giusi's Bistro hebt sich vom Durchschnitt der vielen, in letzter Zeit eröffneten Restaurationsbetriebe ab, wird doch vorwiegend auf regionale Produkte und auf fundiertes handwerkliches Können gesetzt. Giusi's Liebe gilt der mediterranen Küche und den feinen, in Felsenkellern gelagerten, lokalen Weinen. Als Sohn Sizilianischer Eltern liegen ihm natürlich auch die Italienischen Weine am Herzen.

### Das Angebot

Die monatlich wechselnden Gerichte und die Tagesempfehlung

seien ‚wie bei Mamma‘ und entweder als ‚bocconcino‘ für den kleinen Hunger portioniert oder als ‚grande‘ für den grösseren. Für den ganz grossen kann ein Nachschlag ohne Zuschlag geordert werden. ‚Food-Waste‘ ist bei Giusi's nämlich kein Thema. Wer nicht alles aufessen mag, kann den Rest mit nach Hause nehmen. Die auf der Speisekarte mit \* bezeichneten Gerichte sind auch glutenfrei erhältlich, die Nudeln sind vegan. An diesen bleibe die Sauce übrigens viel besser haften, sagt Giusi mit einem verschmitzten Lächeln, das Geschmackserlebnis sei deshalb intensiver.

### Aus nachhaltigem Anbau

Die Grundprodukte seiner Küche sind, wenn immer möglich, regionaler Herkunft. Lokale Produzenten und Vermarkter werden bevorzugt und deklariert. Den Kaffee z.B. bezieht Giusi bei ‚Kaffee-Erlebnis‘ in Märstetten, die verschiedenen Teesorten von ‚teezeit‘, nur einen Steinwurf entfernt von seinem Bistro. Fleisch und Käse kommen direkt aus dem Dorf, die unverzichtbaren Gelati von der Gelateria Passione aus Erlen. Giusi's Bistro wird tatkräftig von Livia Rohner im Service und von Yvonne Kappeler in der Küche unterstützt. Ein junges, dynamisches Team, das sehr gut zusammenspielt. Claudia Storniolo übernimmt die adminis-

trativen Arbeiten und ist aushilfsweise auch im Service anzutreffen. Die Weinfelderin Patricia Röthlisberger ist für den floralen Schmuck im und um das Lokal verantwortlich. Mit Leidenschaft und aus Liebe zum Schönen setzt sie blumige Akzente, die dem Ambiente den letzten Schliff geben.

### Feste feiern

Sie suchen nach einer einzigartigen Lokalität in Weinfelden, um ein Fest zu feiern? Der helle Jugendstil-Festsaal von Giusi's Bistro besticht durch seine Leichtigkeit und eignet sich bestens dafür. In unmittelbarer Nähe des «Wöschhüsli» (Hermann-Freudiger-Pavillon), dem Weinfelder Standesamt gelegen, ist es daher auch nach der Ziviltrauung perfekt geeignet für einen Apéro in gediegener Atmosphäre.

### Sich eine Pause gönnen

Kommen Sie doch einfach untertags mal vorbei, trinken Sie einen Kaffee, ein Tässchen Tee, ein Gläschen Wein und lesen Sie sich durch die aufliegenden Zeitungen. Und vergessen Sie den Blick in die Vitrine mit den Süßigkeiten nicht...

Giusi's Bistro ist rollstuhlgängig, der Sirup für Kinder ist gratis und gut erzogene Hunde sind willkommen. [www.giusisbistro.ch](http://www.giusisbistro.ch).

Marianne Marty





# Heiss auf Eis?



Dann ist die Hockeyschule vom SC Weinfelden genau das Richtige! Die Kinder werden spielerisch an das Abenteuer Eishockey herangeführt und dabei von erfahrenen Hockeytrainern unterstützt. Sobald die jungen Hockeyspieler die Grundzüge des Schlittschuhfahrens gelernt haben, besteht auch die Möglichkeit, mit der jüngsten Mannschaft vom SC Weinfelden, den Bambis, an Turnieren teilzunehmen und weitere Erfahrungen zu sammeln. Die Hockeyschule vom SC Weinfelden startet ihren Betrieb am 29. Oktober 2016 und wird bis Mitte März 2017 jeden Samstag von 11.15

bis 12.00 Uhr in der Eishalle Güttingersreuti durchgeführt. Interessierte Knaben und Mädchen bis 10 Jahre sind herzlich eingeladen, unter fachkundiger Anleitung die Grundzüge des Eishockeys zu erlernen. Dazu braucht es Schlittschuhe, Handschuhe und einen Eishockey-Helm. Das Material inkl. Stock kann aber auch beim SC Weinfelden direkt gemietet werden.

Für weitere Fragen steht unser Chef Hockeyschule, Marco Neuenschwander gerne zur Verfügung (079 669 23 46 / neuenschwander77@gmx.ch).



**ENZ KING**  
future technologies



**ENZ King of future technologies AG**  
- Clevere Lösungen bewegen

Wir sind tätig im Notfall- und Informationsmanagement / Elektromobilität

**ENZ King of future technologies AG**  
Rathausstrasse 30, CH-8570 Weinfelden  
071 577 52 00, info@enzking.ch, www.enzking.ch

Anzeige

FLUSSKREUZFARTEN

## Rhein-Kreuzfahrt zur Tulpenblüte

mit MS Thurgau Silence zum Superpreis!

- Twin-Cruiser mit separatem Antriebsteil
- Tulpenmeer im Keukenhof
- Bequem ab/bis Basel

### Basel-Rotterdam-Amsterdam-Basel

**9 Tage ab Fr. 490.-**

(Rabatt Fr. 700.- abgezogen, Hauptdeck Standard, Vollpension)

MSThurgau Silence\*\*\*\*





Es het solangs het  
**Rabatt\***  
**bis Fr. 700.-**

\*Abhängig von Auslastung, Saison, Wechselkurs

Online buchen und sparen  
[www.thurgautravel.ch](http://www.thurgautravel.ch)

Buchen oder Prospekt verlangen  
**Gratis-Nr. 0800 626 550**



**Thurgau Travel**  
Aussergewöhnliche Reisen zu moderaten Preisen

Rathausstrasse 5, 8570 Weinfelden,  
Tel. 071 626 55 00, info@thurgautravel.ch

# Ein Sommernachtsalbtraum

Premiere Samstag 29.10.2016, Theaterhaus Thurgau, Weinfelden



## theagovia theater

Frei nach Shakespeares Sommernachts-  
traum. Eine Hochzeitsgesellschaft wird  
bewegt und genarrt durch die Geister aus  
Shakespeares Sommernachtstraum: Die  
Feiernenden geraten mitten hinein in den he-  
ftigen Eifersuchtsstreit des Götterpaares  
Titania und Oberon, das zur gleichen Zeit  
ganz in der Nähe der Festgesellschaft eben-  
falls seinen Hochzeitstag feiert. Oberon ruft  
in seiner Not seinen Diener Puck zu Hilfe.  
Doch der richtet unter den Feiernenden ein  
emotionales Chaos an. Nichts ist mehr so  
wie es war.... Frisch Verliebte wenden sich  
angeekelt von der noch eben liebkosten

Person ab und begehren andere. Aus Liebes-  
geflüster werden Hasstiraden. Anderen gibt  
neu entdeckte Liebe ungeahnte Flügel. Mit-  
ten im allgemeinen Durcheinander proben  
die Mitglieder einer ehrgeizigen Ama-  
teurtheatergruppe eine Mordszene, nicht  
ahnend, dass auch sie längst Teil eines höhe-  
ren Plans sind – bis endlich der Morgen nach  
einer Nacht der erotischen Verirrungen Er-  
lösung und wohltuenden Schlaf bringt und  
wir uns fragen, ob alles nur ein Traum war.  
Ein Spiel um Traum und Wirklichkeit und  
die ungelöste Frage, was uns zu verliebten  
Eseln macht.

Ein 15 - köpfiges Ensemble spielt unter der  
Regie von Marie Luise Hinterberger im The-  
aterhaus in Weinfelden – und das Publikum  
sitzt mittendrin.

Ein Sommernachtsalbtraum ist Teil des Ge-  
samtprojekts «TG.Shakespeare», welches  
vom Theater Jetzt (Sirnach/St.Gallen), Kul-  
tur im Eisenwerk (Frauenfeld) und dem  
Theagovia Theater (Weinfelden) initiiert  
wurde.

Regie: Marie Luise Hinterberger, Regieassis-  
tenz: Katja Natterer, Dramaturgie: Johan

Spaans, Bühne: Jürg Kessler, Thomas  
Freydl, Kostüme, Maske: Joachim Steiner  
Musik: Lucia Dischinger, Pierrick Nzoun-  
gani, Licht, Technik: Werner Egli, Fotos:  
Florian Bauer.

Spiel: Martin Beck, Cornelia Blask, Sule  
Durmazkeser, Waltraud Graulich, Corina  
Keller, Babs Lüthi, Andreas Metzger, Katja  
Natterer, Bassi Schneider, Christine Stei-  
ger, Manuela Trapani, Patricia Venturini,  
Désirée Wenger. [www.theagovia.ch](http://www.theagovia.ch)

Anzeige

seit 2009 zum 9. mal

**thur.ch**  
**An alle Kunschtchaffenden**  
**zeigen Sie was Sie können**  
**an der art-thur17**

Die grösste Ausstellungsplattform  
für ambitionierte Kunschtchaffende in der Ostschweiz.  
**Ist Ihr Kunschtchaffen oder Ihr Kunsthandwerk noch nicht**  
**bekannt? Dann kommen Sie an die art-thur! Am Sonntag,**  
**25. Juni 2017 in der Festhalle Rüegerholz in Frauenfeld.**

Treffen Sie Kunstinteressierte und andere Kunschtchaffende aus dem ganzen Thurgau und den  
angrenzenden Regionen. Präsentieren Sie Ihr Schaffen während eines Tages in Frauenfeld.  
Sichern Sie sich jetzt Ihren eigenen Ausstellungsplatz an der art-thur17 für nur CHF 150.–,  
inklusive individueller Einladungskarten mit Ihrem Namen und einem Sujet Ihres Schaffens.

**Jetzt anmelden unter [www.art-thur.ch](http://www.art-thur.ch)**

Anzeige

**EP: Ehrensberger**  
ElectronicPartner  
TV, HiFi, Multimedia, Foto, Sicherheitstechnik

**10% Rabatt auf**  
**Bose Produkte**  
**Nur im November**

**BOSE**

**Unser Service**  
macht den Unterschied.

**EP: Ehrensberger**  
ElectronicPartner

Hauptstrasse 106      Pestalozzistrasse 10  
8272 Ermatingen      8570 Weinfelden      [ep-ehrensberger@gmx.ch](mailto:ep-ehrensberger@gmx.ch)  
Telefon 071 664 22 69      Telefon 071 622 34 34      [www.ep-ehrensberger.ch](http://www.ep-ehrensberger.ch)

**Gärtneri**  
**Kipper**  
Kaufen wo es wächst

**Einladung zum**  
**Sternenzauber ...**

**Freitag, 11. November, 17 bis 21 Uhr**  
mit Zithermusik

**Samstag, 12. November, 10 bis 17 Uhr**  
Adventspräsentation mit dem Floristikexperten  
Andreas Sudeck ab 11 Uhr auf der Bühne  
Showstarts: 11, 12, 14, 15, 16 Uhr

**Sonntag, 13. November, 10 bis 17 Uhr**  
Von 11 bis 12 Uhr Frühschoppenkonzert mit  
der Polizeimusik des Kantons Thurgau

**An allen Tagen mit Adventsmarkt**  
Wir freuen uns auf Sie – Ihre Gärtneri Kipper  
8594 Güttingen · Tel. 071 695 21 65

Viele weitere spannende Infos auf: [www.gaertneri-kipper.ch](http://www.gaertneri-kipper.ch)

# What happened in Cambrils...

Was passiert, wenn man mit rund 70 Jugendlichen nach Spanien in ein Herbstlager fährt? Unvergessliches.



Nach einer 14 stündigen Car-Fahrt entspannten sich sowohl Teilnehmer als auch Leiter aus den evangelischen Kirchgemeinden Berg TG und Weinfeldern zuerst einmal bei einer postkartenähnlichen Kulisse am Strand von unserem Campingplatz. Kurz vor dem ersten von unserer super Küchen-Crew gekochten Nachtessen konnten alle ihre Bungalows beziehen und einrichten.

Über die Woche verteilt fanden je nach Interesse diverse Ausflüge statt. So konnten die Action Suchenden im Port Aventura – die spanische Ausgabe des Europa-Parks – ihren Nervenkitzel erleben. Die älteren Teilnehmer entdeckten an einem anderen Tag beim Canyoning die Natur von Spanien und am Abend das Ausgangsleben von Cambrils. Selbstverständlich durften wir auch einen Tagesaus-

flug in das nahe gelegene Barcelona nicht auslassen. In Gruppen durchforschten wir die Shopping-Center und die kleinen Seitengässchen. Die Fussballfans aus unserer Truppe fanden sich im Fussballstadion in einem kleinen Fussballhimmel wieder. Vollgepackt mit Souvenirs und von einem heftigen Platzregen durchnässt trafen wir dann wieder bei unseren inzwischen heimelig eingerichteten Bungalows ein. Bewegend waren auch die Inputs und die darauffolgenden Kleingruppen-Zeiten, in welchen wir uns als kleine Gruppe auf die Suche nach Gott in unserem Alltag machten. Überwältigend war jedoch nicht nur das abwechslungsreiche und dennoch für viel Freizeit offene Programm, sondern noch vieles mehr:

Die neu entstandenen Freundschaften, die geteilte Freude, die Stimmung unter den Teilnehmern und Leitern, das leckere Essen, die tiefgründigen Gespräche und die persönlichen Erinnerungen. Nach der Rückfahrt konnten wir dann zu Hause endlich von all dem Erlebten erzählen. Zum gegenseitigen Adieu war ein Satz kaum zu überhören: Bis spätestens nächstes Jahr im Herbstcamp!



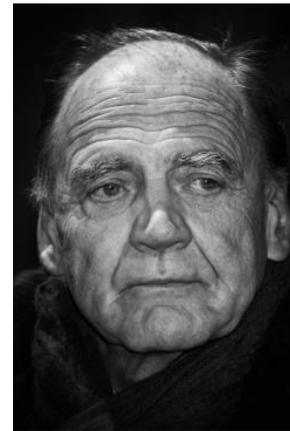
Anzeige

# GOLDSCHMITTE

# TOBIAS GREMINGER

GOLD- UND SILBERSCHMITTE  
FRAUENFELDERSTRASSE 7 8570 WEINFELDEN  
WWW.GOLDSCHMITTE-GREMINGER.CH

# Filmzyklus 2016 Filme mit Bruno Ganz



Bruno Ganz ist ein international tätiger Schweizer Schauspieler. Er wurde am 22. März 1941 in Zürich geboren und wuchs in Zürich-Seebach als Sohn eines Schweizer Fabrikarbeiters und einer Italienerin auf. Schon vor der Matura beschloss er, Schauspieler zu wer-

den. Mit 19 Jahren spielte er seine erste Filmrolle, den Kammerdiener, in Der Herr mit der schwarzen Melone (1960). Seit 1996 ist er der Träger des Iffland-Ringes. Der Schauspieler Josef Meinrad verlieh Bruno Ganz den Iffland-Ring, der seit über 100 Jahren an den jeweils «würdigsten» Schauspieler deutschsprachiger Bühnen weitervererbt wird. Bruno Ganz gilt als einer der bedeutendsten deutschsprachigen Schauspieler der Gegenwart. Bruno Ganz erhielt bis heute über 30 nationale und internationale Auszeichnungen und drehte über 80 Filme.

Wir laden Sie herzlich zu diesem einmaligen Kino-Erlebnis ein!

Montag, 31. Oktober 2016 20:00 Uhr Filmstart

## HIMMEL ÜBER BERLIN

Der Himmel über Berlin ist ein Fan-tasy-Drama von Wim Wenders aus dem Jahr 1987.

Dienstag, 1. November 2016 20:00 Uhr Filmstart

## GIULIAS VERSCHWINDEN

Giulias Verschwinden ist eine Schweizer Filmkomödie über das Älterwerden nach einem Drehbuch von Martin Suter und unter der Regie von Christoph Schaub. Der Film wurde am 8. August 2009 auf dem Filmfestival von Locarno welturaufgeführt. [



# Gasthaus Ribli

Tag der offenen Tür

Sonntag 30. Oktober 11 - 16 Uhr

ChämihüttäGrill, WeinRustico,  
Fonduepavillon, GartenOase, musikalische  
Unterhaltung und ganz neu:  
RibliMobil & Zimmer on wheels

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, für Speis und Trank ist gesorgt  
**Roberto und das RibliTeam**

Unteroppikon 27, 9565 oppikon Tel 071 650 00 11



## Sudoku-Ecke

			3	6		7	12			
5	11								10	3
	9		12		11	2		6		5
		5		4		11		7		
7	12			9	8			3		4
		9		3		6		2		
		8		9		4		12		
10		3			5	6			8	1
		7		2			1		10	
	12		6		2	4		10		8
9	2								4	12
			5	8			10	1		

8	9		5					6	12	7
		2			12	4			3	
	10			5			3			1
			9					7		
3			11		5	6		8		10
2			1	10			8	9		12
10			6	2			7	3		11
7			8		1	3		12		2
			2					5		
	2			1		4				7
		12			3	7			2	
11	6		4					1	10	3

# beauty&more

C O S M E T I C

Simone Sievi-Frischknecht  
eidg. geprüfte Kosmetikerin mit Fachausweis

Frauenfelderstrasse 32 | 8570 Weinfelden  
T/F 071 620 23 10 | info@beauty-more.ch | www.beauty-more.ch

### Unsere Fachfrau für Kosmetik

## Schönheit, die unter die Haut geht: Hautschälung mit System

**DESQUAMATION** ist ein natürliches, biologisches Hauterneuerungs-System, das Ihnen eine völlig neue Gesichtshaut schenkt. Es basiert auf professionellen Anwendungen mit Produkten, die sowohl abgestorbene Hautzellen lösen, als auch Teile der darunterliegenden Haut anregen, neues Hautgewebe zu bilden. Mit sorgfältig aufeinander abgestimmten Spezialprodukten bietet es maximale Ergebnisse.

Stress und schädliche Umweltbedingungen machen es Ihrer Haut nicht leicht, schnell sieht sie fahl, alt und abgespannt aus. Streifen Sie doch im wahrsten Sinne des Wortes Ihre alte Haut ab! Eine Hautschälung nach der Methode Brigitte Kettner entfernt die oberen Hautschichten sanft und bringt das junge, frische Gewebe zum Vorschein.

Gestresste Problemhaut, Akne und Narben können sehr belastend sein. Mit den innovativen SKINNOVATION Hauterneuerungsprodukten wird der Regenerationsprozess der Haut angeregt, ihr PH-Wert wird systematisch, Schritt für Schritt gesenkt. Dies bewirkt, dass die Hauterneuerung schneller und tiefer greift.

Wir von **beauty&more** klären zu Beginn ab, ob bei Ihnen Unverträglichkeiten bestehen, auf welche Ihre Haut allergisch reagiert. Anschliessend wird die Haut zur Vorbereitung mit Collagen und Vitamin C intensiv versorgt.

In einem zweiten Schritt werden die Hautzellen mit einer einzigartigen Kombination aus natürlichen Pflanzenextrakten sanft gelöst.

In den darauf folgenden individuellen Regenerationsbehandlungen in Kombination mit Ultraschall, wird die Haut konsequent gefestigt und vor Licht- und Sonnenschäden geschützt.

Die Anwendung unterstützt die Haut darin, neues Kollagen und Elastin zu bilden und schützt vor freien Radikalen und Allergien. Das DESQUAMATION System ist angesagt bei Akne und allgemeiner Problemhaut, bei



Simone Sievi-Frischknecht  
eidg. geprüfte Kosmetikerin mit Fachausweis, [www.beauty-more.ch](http://www.beauty-more.ch)

Narben und Schwangerschaftsstreifen, bei schlaffer, umweltgestresster, sonnenbeschädigter Haut und bei Pigmentstörungen. Als anti-aging für eine Festigung und Glättung des Gewebes, zur Fältchenglättung, Verringerung der Faltentiefe und Revitalisierung der Haut.

Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich individuell beraten und freuen Sie sich auf einen Winter, in dem sie sich in Ihrer Haut so richtig wohl fühlen.

**HAIR SALON**  
Tauchen Sie ein – Blühen Sie auf!

Mo	12.00 – 19.00
Di – Mi	9.00 – 19.00
Do	9.00 – 18.00
Fr	9.00 – 20.00
Sa	8.00 – 14.00

Frauenfelderstrasse 14  
CH-8570 Weinfelden  
T: 071 622 33 50  
Online Reservierung via [www.andreagiorgio.ch](http://www.andreagiorgio.ch)

5TH AVENUE NYC  
CERTIFIED HAIRCOLORIST

## TCS Booklet informiert über Mitgliedervorteilen einen Tropfen Öl um die Welt

Der diesjährige öffentliche Verkehrs-Wettbewerb des TCS Thurgau beinhaltet für einmal keine Verkehrsfragen, sondern Themen rund um die TCS-Mitgliedschaft. Die richtig gelösten Antworten wiesen darauf hin, dass man als Mitglied beim Flughafenparking von einer Ermässigung von 20 Prozent und bei den Marché-Restaurants von zehn Prozent profitiert. Bei Kursen im Verkehrssicherheitszentrum Thurgau erhalten Mitglieder eine Ermässigung von 30 Franken und 18 400 Mitglieder profitieren jährlich bei verschiedenen Autovermietungen von günstigeren Preisen.

Zahlreiche Mitglieder und Nichtmitglieder kennen die breite Palette von Rabatten, Aktionen und Sonderangeboten zu wenig. Deshalb hat der TCS Thurgau ein

kleines gelbes Booklet mit der Bezeichnung «Gelb gewinnt» geschaffen, welches auf nicht weniger als 48 Vergünstigungen hinweist. Dazu gehören unter anderem die weltweit attraktiven Rabatte bei verschiedenen Autovermietungen, Ermässigungen bei Kursen der TCS Sektion Thurgau und beim Kauf von Neuereifen, Computern, Kindersitzen, sowie günstigeres Tanken und vieles mehr. Aber auch in zahlreichen Hotels und Restaurants geniessen TCS Mitglieder Vergünstigungen. Rabatte gibt es auch auf vielen Kultur- und Freizeitangeboten.

Das gelbe Booklet des TCS Thurgau kann man beziehen auf der TCS Kontaktstelle an der Frauenfelderstrasse 6, 8570 Weinfelden.

Ihr Werner Lenzin, Redaktor TCS Rundschau



## VW California in allen Ausstattungsvarianten



**Auch am 49. Suisse Caravan Salon vom 27. bis 31. Oktober 2016 ist Volkswagen Nutzfahrzeuge mit seinem breiten Angebot an Freizeitmobilen vertreten. Während fünf Tagen treffen sich Camping- und Caravaningfans aus der ganzen Schweiz in Bern. Die Messe präsentiert Neuheiten, Trends und alles, was zum mobilen Reisen dazugehört. VW Nutzfahrzeuge zeigt in Halle 3 auf einer Fläche von rund 700 m2 insgesamt zehn Fahrzeuge.**

Der Fokus liegt dabei auf dem California, der in allen drei Ausstattungsvarianten – Beach, Coast und Ocean – präsentiert wird. Vor Ort werden alle drei Ausstattungsvarianten als «Liberty» Sondermodelle ausgestellt. Zusätzlich präsentiert die Marke den neuen Amarok Aventura, den Caddy Beach Family und zwei Sondermodelle des Multivan: den Multivan Panamericana und den Multivan Freestyle.

Der Multivan Freestyle kann mehr als «nur» fahren, transportieren und gut aussehen: Er bietet zusätzlich komfortable

Schlafmöglichkeiten, wie man sie für einen spontanen Trip - sei es für einen Abstecher ans Wasser oder einen Ausflug in die Berge - benötigt. Mit «Gute-Nacht-Paket», Multiflexboard und Komfortschlafauflage ist im Handumdrehen die Verwandlung zum Schlafmobil vollbracht. Zwei in der Heckklappe integrierte Faltsitze bieten als praktisches Highlight in Kombination mit dem in der Schiebetür eingelassenen Campingtisch eine komfortable und platzsparende Lösung für spontane Pausen und unkompliziertes Camping. Zusätzlich schützt

die im Multivan Freestyle serienmässige Privacy-Verglasung den Fahrgastraum vor unerwünschten Blicken von aussen und vermindert die Erwärmung des Wagens durch Sonneneinstrahlung – ein weiterer nützlicher Effekt für alle Camper und solche, die es werden wollen. Für den Multivan Freestyle stehen alle auch für den Multivan Trendline Liberty verfügbaren Motor- und Antriebsarten von 102 PS / 75 kW bis zu 150 PS / 110 kW zur Auswahl, darunter auch Varianten mit DSG und 4MOTION-Allradantrieb. Die Preise beginnen bei CHF 35'990.- inkl. MwSt.

Ab in den Urlaub mit dem California Der California ist in drei Ausstattungsvarianten erhältlich. Den Einstieg bildet der California Beach. Er ist die perfekte Kombination aus einem bis zu 7-sitzigen PW und einem Reisemobil mit bis zu fünf Schlafplätzen. Serienmässig mit einem manuellen Aufstelldach und zwei unterschiedlichen Grundrissen ausgestattet (2er-Liegesitzbank mit Staufach oder klappbare 3er-Sitzbank mit Multiflexboard), bietet er für den Alltag und das Reisen die ideale Basis. Dabei ist eine Verdunklung durch integrierte Rollos ebenso selbstverständlich wie die Möglichkeit die Vordersitze zu drehen. In Kombination mit dem herausnehmbaren Campingtisch in der Schiebetür und den Klappstühlen in der Heckklappe ist man jederzeit für den kleinen oder grossen Ausflug gerüstet.

Anzeige



## Autofahren heute

bringt ein Plus an Sicherheit für langjährige Autofahrer

### Programm

Theorie: Auffrischung der wichtigsten und neusten Verkehrsregeln im Theorielokal.  
Praxis: Befahren einer Teststrecke in Begleitung eines Fahrlehrers.  
Schlussbesprechung / Auswertung im individuellen Gespräch.

### Kurstag/-zeit

- Freitag, 9. Dezember 2016  
- Mittwoch, 18. Januar 2017  
jeweils von 08.30 bis 11.00 Uhr  
Der Termin für die Fahrt wird in der Theorie festgelegt.

### Kursleitung

Yvonne und Jürg Gasser, dipl. VSR-Instruktoren

### Kursort

Verkehrssicherheitszentrum Thurgau, Dufourstrasse 76, 8570 Weinfelden

### Kurskosten

CHF 70.- für TCS-Mitglieder / CHF 90.- für Nichtmitglieder;  
Die Rückvergütung vom Fond für Verkehrssicherheit (CHF 50.-) ist bereits im Kurspreis berücksichtigt.

### Anmeldung

Telefonisch oder via E-Mail an die unten stehende Adresse.

«vom Verkehrssicherheitsrat empfohlen»



Fond für Verkehrssicherheit  
Fondo de sicurezza stradale  
Fondo di sicurezza stradale

## Gewinnerinnen und Gewinner des WEGA-Wettbewerbes 2016



Die bemalte Decke der evangelischen Kirche Schönholzerswilen beeindruckte viele Teilnehmende des Wettbewerbs am Stand des Malergeschäftes E. Baumann AG. Zahlreiche Wega-Besucher und -Besucherinnen hatten bis anhin keine Kenntnis vom Kleinod in der Nähe Weinfeldens und nahmen sich vor, die Kirche demnächst einmal aufzusuchen. Glücksfee Nadine Stäheli zog kurz vor Ende der Ausstellung am Montag die glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner:

Brigitta Steinmann, Berg, erhält einen Einkaufsgutschein der Apotheke Dr. Hörmann, Weinfeldens. Den zweiten Preis, einen Gutschein für einen Blumenstrauss bei Floristik Design Reiting, Weinfeldens, darf Michael Alder, Oetwil am See, einlösen. Marianne Winiger, Bern, gewinnt den ersten Preis, einen Gutschein für einen Fruchtkorb, einzulösen beim Volg Bürglen. Das Team des Malergeschäftes E. Baumann AG gratuliert herzlich und wünscht viel Freude am Glück und den gewonnen Preisen!

## Ballonfahrt gewonnen



Max Rutz heisst der Gewinner des Wettbewerbs, den die Thurgauer Kantonalbank (TKB) anlässlich der Weinfelder Herbstmesse Wega lanciert hat. Der Amriswiler gewinnt eine Fahrt für zwei Personen im TKB-Heissluftballon. Roland Walter und Michael Lüthi von der TKB Amriswil haben dem glücklichen Gewinner kürzlich seinen Preis überreicht. Die TKB ist seit vielen Jahren mit einem Stand an der Wega präsent und auch der Messewettbewerb hat Tradition. Zudem übernimmt die Bank jeweils das Patronat der grossen Show-Bühne beim Rathaus.

### Unser Backtipp vom Sunnebeck zum nachmachen



Wer kennt sie nicht, die großen Kürbisse mit ihren leuchtenden orangen oder rötlichen Farben, die andere Gemüsesorten überstrahlen. Sie sind im Herbst zum festen Bestandteil unseres Gemüseangebotes geworden. Vom Essen der armen Leute hat sich der Kürbis nun auf die Teller der Gourmets katapultiert. Auch bei uns in der Bäckerei wird fleissig Kürbis verarbeitet.

Stefan Bachmann, Bäcker-Konditor  
dipl. Hôtelier-Restaurateur HF/SHL

## Kürbis-Kokossuppe

### Zutaten für Suppe

- 50g Zwiebel in kleine Würfel geschnitten
- 600g Kürbis in kleine Würfel geschnitten
- 250ml Kokosmilch
- 120ml Milch
- 40g Olivenöl
- 1l Gemüsebouillon
- Zimt, Muskat,
- Salz, Pfeffer.

Die Kürbis-Kokossuppe ist bei uns im Monat November erhältlich



### Zubereitung Kürbis-Kokossuppe

Die Zwiebeln in Olivenölsautieren, den Kürbis beigegeben und kurz mitdünsten. Anschliessend mit Kokosmilch und Gemüsebouillon aufgiessen und kräftig würzen. Den Kürbis weichkochen, pürieren, passieren und abschmecken. Die Milch mit etwas Salz und Pfeffer abschmecken und aufschäumen. Dann die Suppe mit dem Milchschaum anrichten

### Geheimtipp vom Beck

Servieren Sie zur Kürbis-Kokossuppe einen Bounty-Schokoriegel.

Bäckerei, Confiserie, Café  
Romanshorn · Amriswil · Weinfeldens  
www.beck-strassmann.ch

dä  beck  
**strassmann**  
Inhaber Stefan Bachmann

## Wenn Alkohol ein Thema ist



**Sucht und Abhängigkeit stellen sich schneller ein, als uns lieb ist. Sie entwickeln sich oft schleichend und unbemerkt und beeinträchtigt Betroffene und Angehörige in ihrer Lebensqualität und Existenz.**

Als privater Verein setzt sich das Blaue Kreuz dafür ein, Sucht zu verhindern oder zu vermindern. Seit bald 140 Jahren! Das Blaue Kreuz berät und unterstützt Menschen beim Ausstieg aus der Sucht, engagiert und professionell. Neue Lebensperspektiven und Lebensqualität sind die Ziele. Zum Beispiel mit der Impulswoche 12.-19. November 2016 in Walzenhausen unter dem Titel: «Vom Schicksal zur Stärke». Angesprochen sind Menschen, die durch besondere Lebensumstände gezeichnet sind und Schicksalsschlägen zu neuer Kraft und

Stärke nutzen möchten. Neben Inputs, Erfahrungsberichten und persönlicher Auseinandersetzung mit der eigenen Geschichte, tragen Singen, Spiele, Spaziergänge und Freizeit ein erholsames Element zu einer frohen Gemeinschaft bei. Das Angebot ist für Betroffene als auch für Angehörige.

Information und Anmeldung:  
Fachstelle Alkoholberatung Blaues Kreuz,  
Hermannstrasse 3, Postfach 52, 8570 Weinfelden, 071 622 26 55, [www.blaueskreuz-sh-tg.ch](http://www.blaueskreuz-sh-tg.ch)

## Top60-Thurgau: „Sterben und Tod – Tabuthemen offen diskutieren“.

Im Alterszentrum Weinfelden 24. Oktober 2016 um 19.00 Uhr

Was kann Palliative Care am Lebensende bieten? Die palliative Betreuung von Menschen am Lebensende stellt die Lebensqualität des Menschen in den Mittelpunkt jeglichen Handelns. Diese wiederum ist eine absolut individuelle Grösse, die von körperlichen, seelischen, sozialen und spirituellen Belangen des Menschen abhängt. Die Wertigkeit dieser Dimensionen ist keine feste Grösse, sondern sie ändert sich gelegentlich von Tag zu Tag. Somit ist es die Aufgabe von

allen Menschen in der palliativen Betreuung, die Lebensqualität des zu Begleitenden immer wieder neu zu erfassen und adäquat darauf zu reagieren. Eine ganz grosse Herausforderung wird es, wenn sich der Sterbende nicht mehr äussern kann und wir uns auf Zeichen stützen müssen, die Ausdruck seiner Lebensqualität sein könnten – dies sind aber unsere Interpretationen. Wir laden Sie herzlich zu unseren Vortrags- und Diskussionsabende ein.

## Einladung zum Themennachmittag „Schlaf“ in Weinfelden



Mehr Lebensqualität durch guten Schlaf. Gestützt auf neueste wissenschaftliche Erkenntnisse geben Ihnen die Fachreferentin-

nen, Barbara Droth und Cristina Staub einen Einblick über Zweck und Wirkung des Schlafs. Sie zeigen viele praktische Anwendungen, geben Tipps und Anleitung wie Sie Ihren Schlaf optimieren.

Donnerstag, 27.10.2016, 14.00-16.00 Uhr, OdA GS Thurgau, Marktplatz 1, Weinfelden Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung erwünscht: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83, Pro Senectute Thurgau Dominik Linder.



### Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin



- **Rong Yu Sauter**
- 33 Jahre Berufserfahrung,
- Deutschsprachig
- seit 13 Jahren erfolgreich in der Schweiz tätig
- Akupunktur, Kräutertherapie, Schröpfen  
Tui-Na Massage  
(Krankenkassen anerkannt mit Zusatzversicherung)

**Sangenstrasse 3 8570 Weinfelden**  
**071 620 30 60 [www.tcmmedi.ch](http://www.tcmmedi.ch)**

natürlich und sanft wirksam bei:

- **Schmerzzuständen aller Art, sowie Migräne**
- **Erkrankungen der Atemwege, der Harnorgane, des Magen-Darm-Bereiches**
- **Depression, Schlafstörungen, Angst, Sucht**
- **Frauenleiden, Schwangerenfürsorge, Unfruchtbarkeit, Wechseljahresbeschwerden**
- **Hautkrankheiten, Allergien, Heuschnupfen**
- **geschwächtem Immunsystem, Grippeprävention**

Gutschein für eine kostenlose Zungen-Pulsdiagnose oder Ernährungsberatung nach 5 Elemente der TCM

## Adventskalender



**Trendiges Material:  
Metalfaden**

Information, Beratung und Material im Bernina Näh-Shop Weinfelden erhältlich.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

# BERNINA

*made to create*

Näh-Shop Sutter  
Rathausstrasse 32  
8570 Weinfelden  
Tel. 071 622 71 66

# Advents-Fahrt nach Einsiedeln am Samstag, 26. November 2016



**Ohne Umsteigen zum schönsten Weihnachtsmarkt weit und breit! – Erleben und geniessen Sie mit uns eine winterliche Fahrt im bequemen «Thurgauer Zug» der Mittel-Thurgau-Bahn.**

Die einmalige Ambiance des Klosterhofes und der Hauptstrasse des Wallfahrtsortes stimmt Sie positiv in die Vorweihnachtszeit ein. Lassen Sie sich vom Lichterglanz am Abend verzaubern.

Besuchen Sie auch:

- die vielen festlich geschmückten Weihnachtshäuschen
- die Weihnachtskrippe in der barocken Klosterkirche
- das bekannte Lebkuchen-Museum mit Nostalgieladen
- die berühmte Stiftsbibliothek in der Klosterkirche
- das Mineralienmuseum mit Funden aus aller Welt.

Der gut 5-stündige Aufenthalt in Einsiedeln ist frei verfügbar und kann individuell gestaltet werden.

Geniessen Sie anschliessend die Rückfahrt bei einem währschaften Sandwich, einem speziellen Kaffee oder sonstigen Köstlichkeiten gemäss unserer Angebotskarte.

Das Arrangement umfasst die Extrafahrt im beliebten «Thurgauer Zug», inkl. Kaffee/Tee und Gipfeli am Morgen. Unsere Bahnbillette gelten am Weihnachtsmarkt als

Gutschein (Fr. 5.-) im Märchtbeizli, zur Anrechnung an ein Maisgoldfondue oder eine Portion Spaghetti mit Sauce nach Ihrer Wahl.

## Die Kosten für die Adventsfahrt

Erwachsene, Sitzplatz 2. Klasse Fr. 60.00 und Sitzplatz 1. Klasse Fr. 110.00, Jugendliche von 6 bis 16 Jahre, Sitzplatz 2. Klasse Fr. 35.00, Kinder bis 6 Jahre fahren in der 2. Klasse gratis.

Die Spezial-Billette werden direkt im Zug verkauft, kein Billettverkauf an den Bahnhöfen. Eine Anmeldung zur Fahrt ist erforderlich!

## Buchung & Reservation

Infos unter [www.mthb.ch](http://www.mthb.ch) VHMThB Reisedienst, Florastrasse 16, 8570 Weinfelden oder Tel. 071 622 95 56 (Band) oder Mail: [info@mthb.ch](mailto:info@mthb.ch).

Jede Buchung/Reservation wird bestätigt. Die Platzzahl ist beschränkt; Reservation erforderlich! Durchführung nur bei genügender Anzahl Fahrgäste.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis 21. Nov. 2016

## Kaum zu glauben in 8 Wochen ist Weihnachten!

### Alles rund ums Schenken bei Spiwal Spielwaren in Weinfelden!

## “Verkauf von Adventskränzen und Gestecken”



Am Samstag, 26. November, ab 8 Uhr findet der traditionelle Verkauf von Adventskränzen auf dem Marktplatz statt.

Die Gruppe “Mensch und Umwelt” vom Gemeinnützigen Frauenverein hat auch dieses Jahr eine grosse Auswahl an Advents- und Türkränzen, sowie weihnachtliche Gestecke hergestellt. Besuchen sie den Markt-

stand und lassen sie sich auf den Advent einstimmen. Der Verkaufserlös wird vollumfänglich der Stiftung Theodora überwiesen. Diese Stiftung schickt 70 Profiartisten

zu Kindern in 34 Spitälern und 24 Institutionen für Kinder mit Behinderungen in der Schweiz.

Spiwal - das grösste Spielzimmer in der Region



Spiwal Spiel + Freizeit GmbH  
Schulstrasse 8  
8570 Weinfelden  
071 622 55 40  
[spiwal@bluewin.ch](mailto:spiwal@bluewin.ch)

Öffnungszeiten:  
Di - Fr 08.00 - 12.00 / 13.30 - 18.30  
Sa 08.00 - 16.00 durchgehend  
Montag geschlossen



# FINDET DIE IDEALLINIE NICHT NUR IM DESIGN.

## DER NEUE VOLVO V40 DYNAMIC.

Entdecken Sie den neuen Volvo V40 in der Dynamic Edition. Mit aufregenden dynamischen Details wie dem R-Design Frontspoiler, den 18-Zoll-Leichtmetallrädern IXION IV, einem dynamisch ausgelegten Fahrwerk und den LED-Scheinwerfern «Thors Hammer».

JETZT ENTDECKEN AUF [V40DYNAMIC.CH](http://V40DYNAMIC.CH)

**BEREITS FÜR CHF 30'900.-**  
2,9% LEASING · CHF 249.-/MONAT



### SWISS PREMIUM

10 JAHRE/150 000 KM GRATIS-SERVICE  
5 JAHRE VOLL-GARANTIE

**MADE BY SWEDEN.**

Monatsrate CHF 249.-. Leasing Volvo Car Financial Services (BANK-now AG): Volvo V40 Dynamic T2 MT 122 PS/90 kW. Katalogpreis CHF 39'615.-, abzüglich Dynamic Bonus CHF 8'715.- ergibt einen Verkaufspreis von CHF 30'900.-. 1. grosse Leasingrate 20%, Laufzeit 48 Monate, 10 000 km/Jahr. Zins nominal 2,9%, Zins effektiv 2,98%. Restwert gemäss Richtlinien von Volvo Car Financial Services (BANK-now AG). Obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt (Art. 3 UWG). Volvo Swiss Premium® Gratis-Service bis 10 Jahre/150 000 Kilometer, Werksgarantie bis 5 Jahre/150 000 Kilometer und Verschleissreparaturen bis 3 Jahre/150 000 Kilometer (es gilt das zuerst Erreichte). Treibstoff-Normverbrauch (nach Richtlinie 1999/100/EU) aller verkauften Neuwagen-Modelle durchschnittlich 139 g/km. Angebot gültig bis auf Widerruf. Nur bei teilnehmenden Vertretern. Abgebildetes Modell enthält ggf. Optionen gegen Aufpreis.



**EngelerAutomobile.ch**  
Frauenfeld Kreuzlingen Weinfelden

Engeler Automobile AG  
Zürcherstrasse 281  
8500 Frauenfeld  
052 720 82 82

Engeler Automobile AG  
Romanshornstr. 113  
8280 Kreuzlingen  
071 688 16 66

Engeler Automobile AG  
Dunantstrasse 9  
8570 Weinfelden  
071 626 57 11

**Permanent ca. 150 Neu-, Vorführ-, Jahres- und Occasionswagen am Lager. Besuchen Sie uns im Internet [www.engelerautomobile.ch](http://www.engelerautomobile.ch)**

## Aufgelesen und nachgefragt

## „Für einen vernünftigen Steuerfuss in Weinfelden!“

Nachgefragt bei Manuel Strupler, Präsident des Initiativkomitees



**Manuel Strupler, ihr sammelt mit der SVP momentan Unterschriften für eine Steuersenkung in Weinfelden. Was sind eure Beweggründe dafür?**

Mit dieser Initiative möchten wir aufzeigen, dass es nun nach den äusserst ertragsreichen vergangenen Jahren endgültig an der Zeit ist für eine Steuersenkung. Über die vergangenen 10 Jahre hat die Gemeinde Weinfelden 15 Mio. CHF Überschüsse erwirtschaftet. Dieses Geld wurde zu viel eingezogen und gehört eigentlich der steuerzahlenden Bevölkerung.

**Aber dieses Geld wurde jetzt auch sinnvoll eingesetzt und wird doch dann der Gemeinde in Zukunft fehlen?**

Ich muss an dieser Stelle zuerst einmal den Verantwortlichen der Gemeinde Weinfelden ein Kränzchen winden. Sie pflegen einen relativ sorgsamem Umgang mit den finanziellen Mitteln. Aber uns stört,

dass eine Gemeinde so hohe Überschüsse erwirtschaftet (im Schnitt rund 1.5 Mio. CHF pro Jahr). Die Verwaltung hat einen klar definierten Auftrag, den es mit möglichst wenigen Mitteln zu erfüllen gilt. Am Ende vom Jahr sollte idealerweise eine schwarze Null in den Büchern stehen, das wäre optimal. Selbstverständlich kann man dies nicht so genau planen, einen kleinen Gewinn und etwas Reserve schadet ja auch nicht. Heute wurden die meisten Überschüsse für zusätzliche Abschreibungen verwendet. Das ist zwar gut für zukünftige Generationen und entlastet die Aufwände in der Zukunft, aber es ist nicht ganz fair den heutigen Steuerzahlern gegenüber. Zudem verleiten hohe Überschüsse gerne zu nicht zwingend notwendigen Investitionen. Mit der Steuersenkung möchten wir deshalb auch verhindern, dass die Gelder für Projekte die uns später teuer zu stehen kommen, ausgegeben werden. Und zu guter Letzt wecken zu hohe Geldreserven Begehr-

lichkeiten bei Verwaltung, Parlament und Gemeinderat. Ganz nach dem Motto: „mä hätt's jo!“

**Zurück zur Initiative, wie viele Unterschriften habt ihr schon?**

Wir sind sehr positiv überrascht von der Unterstützung aus der Bevölkerung. Es scheint, dass das Anliegen grossen Rückhalt in verschiedenen politischen Lagern findet. Das freut uns natürlich. Wir sind gut im Zeitplan, es benötigt aber dennoch einen grossen Einsatz, um das Ziel bis im Dezember zu erreichen. Deshalb danke ich allen, die den Bogen uns noch ausgefüllt zustellen.

**Und ganz nebenbei könnt ihr noch Werbung für eure Partei machen, das wird ja auch noch ein Hintergedanke gewesen sein bei der Lancierung?**

Ich weiss, dass uns diese Absicht unterstellt wird. Ich kann aber versichern, dass wir die Initiative sicher nicht aus diesem Grund lanciert haben. Wer die Parlamentssitzungen verfolgt weiss, dass wir die Forderung nach einer Steuersenkung bereits in den letzten Jahren eingebracht haben. Der Gemeinderat hat uns immer versichert, dass sie eine Senkung prüfen. Trotz negativen Budgets wurden hohe Überschüsse erwirtschaftet, eine Steuersenkung kam dann aber leider nicht. Jetzt haben wir gesagt, uns reicht es, ein weiteres Jahr lassen wir uns nicht mehr mit einem viel zu defensiv erstellten Budget abspeisen. Das Einzige was man uns ernsthaft vorwerfen kann, ist, dass wir unser Wahlversprechen für einen sorgsamem Umgang mit den finanziellen Ressourcen ernst nehmen!

**Was geschieht, wenn der Gemeinderat von sich aus im Budget 2017 eine Steuersenkung präsentiert? Zieht ihr die Initiative dann zurück?**

Ich hoffe natürlich, dass sie uns jetzt endlich eine Steuersenkung präsentieren! Ob und wann wir eventuell die Initiative zurückziehen, hängt davon ab, mit welchem Resultat wir aus der Budgetdebatte gehen. Ich habe natürlich die Hoffnung, dass wir im Parlament zumindest mit den bürgerlichen Vertretern eine Mehrheit finden und es dadurch keine Volksabstimmung benötigt. Deshalb finde ich auch falsch das gesagt wird mit der Initiative hebeln wir das Parlament aus. Es braucht aber sicher ein deutliches Zeichen vom Gemeinderat, denn ich bin überzeugt, dass auch 2016 ein guter Rechnungsabschluss präsentiert werden kann. Obschon wir ja auch für das Jahr 2016 ein negatives Budget von minus 600'000 CHF hatten!

**Untätigkeit kann man aber dem Gemeinderat nicht vorwerfen, es gab ja regelmässig Steuersenkungen seit dem Jahr 2000.**

Ja, das ist richtig. Wie zu Beginn erwähnt, pflegt der Gemeinderat einen guten Umgang mit den Finanzen. Man muss das Ganze aber ein wenig relativieren, denn Weinfelden hat seit dem Jahr 2000 auch von einem starken Bevölkerungswachstum profitiert, was automatisch auch zu mehr Steuereinnahmen führte. Zudem muss die Gemeinde aufgrund der heutigen Situation an den Finanzmärkten nur noch einen Bruchteil der Schuldzinsen zahlen, wie

noch vor einigen Jahren. Und was man auch nicht vergessen darf, seit der Selbständigkeit der Technischen Betriebe Weinfelden fliessen jährlich rund 700'000 CHF Dividende in die Gemeindekasse. Diese Aufzählung ist nicht abschliessend, aber das einfach um einige Punkte zu nennen. Fairer Weise muss man aber auch sagen das Kant. Steuerreformen noch zu zusätzliche Entlastungen für den Steuerzahler führten.

**Eine Steuersenkung um 5% ist aber sicher nicht gratis zu haben, auf was müssen wir in Zukunft also verzichten?**

Auf nichts! Wie eingangs erwähnt, erwirtschaftete die Gemeinde in den vergangenen 10 Jahren durchschnittlich 1.5 Mio. CHF Gewinn pro Jahr. Die 5% Steuersenkung entsprechen ungefähr 1 Mio. CHF weniger Steuereinnahmen. Daher müssen wir auch mit einer Steuersenkung keine Sparübungen machen. Zudem bin ich überzeugt, dass aufgrund des Bevölkerungswachstums auch weiterhin von steigenden Steuereinnahmen bei den natürlichen Personen ausgegangen werden kann. Sollte es trotz aller Erwartungen ein negatives Jahr geben, so verfügt die Gemeinde über ein sehr solides Eigenkapital von 6 Mio. CHF und vielen Abschreibungsreserven um auch einmal ein schwierigeres Jahr zu überbrücken. Zudem ist ein leichter Spardruck für die Politik und Verwaltung gut, um auch in Zukunft fit und erfolgreich zu bleiben. Trotzdem bin ich aber überzeugt das Weinfelden auch bei einer Steuersenkung um 5% in Zukunft nicht auf die nötigen Investitionen und Sanierungen verzichten muss.

# Konzert mit Vogelstimmen im Naturmuseum

Im Naturmuseum Thurgau sorgt das Ensemble «Le Pli» am Sonntag, 30. Oktober 2016, für ein besonderes Hör- und Seherlebnis. Musikalisches Thema der Klassikmatinée sind Vogelgesänge.



Das Ensemble «Le Pli» konzertiert im Naturmuseum Thurgau.

Gesänge von Vögeln faszinieren den Menschen seit Jahrtausenden. Das Ensemble «Le Pli» setzt Vogelgesänge musikalisch um. Zu hören sind Werke von Offenbach, Telemann oder Ra-

meau aber auch zeitgenössische Werke, Eigenkompositionen und Improvisationen über Vogelgesänge. Das Publikum bewegt sich mit den fünf Musikerinnen und Musikern durch die Ausstellung,

**GUTSCHEIN**  
Für eine kostenlose  
ERA-VERKAUFS-  
WERTBERECHNUNG  
Ihrer Immobilie!

**Wir verkaufen auch  
Ihre Immobilie  
mit professionellen  
Verkaufsaktivitäten!**





**Wolfgang Kern**  
Fadri Lemm



**T 071 633 33 40**

[www.era-immobilien-weinfelden.ch](http://www.era-immobilien-weinfelden.ch)

für Sitzgelegenheiten ist gesorgt. Ergänzt mit kleinen Rauminstallationen bringt «Le Pli» mitten im Herbst Frühlingszauber in das Museum und sorgt für ein einzigartiges Hör- und Seherlebnis.

Die Matinée findet statt am Sonntag, 30. Oktober 2016, im Naturmuseum Thurgau in Frauenfeld. Das Konzert beginnt um 10.30 Uhr und dauert 90 Minuten. Erwachsene bezahlen zehn, Kinder fünf Franken Eintritt. Weitere Informationen unter [www.naturmuseum.tg.ch](http://www.naturmuseum.tg.ch) und [www.ensemble-le-pli.ch](http://www.ensemble-le-pli.ch)

## Weinfelder Anzeiger

*informativ - frei - unabhängig.*

**Informationen für unseren Lebensraum - Weinfelder Anzeiger.**

**Gratis verteilt in über 13'700 Haushaltungen**

Anzeige



**NEUER CITROËN SPACETOURER**  
MAKE FRIENDS.

**Ab CHF 33'450.-**

- > BIS ZU 9 SITZPLÄTZE
- > 3 LÄNGEN
- > SEITLICHE HANDSFREE-SCHIEBETÜREN

CITROËN ADVANCED COMFORT



**CRÉATIVE TECHNOLOGIE**

**CITROËN empfiehlt TOTAL** Angebot gültig für den Kauf eines Citroën-Fahrzeugs zwischen dem 1. Oktober und dem 30. November 2016. Angebote gültig für Privatkunden, nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern. Empfohlene Verkaufspreise. Neuer Citroën SpaceTourer Size XS 1.6 BlueHDi 95 Manuell Feel, Verkaufspreis CHF 38'450.-, Kundenvorteil CHF 5'000.-, CHF 33'450.- Verbrauch gesamt 5,5 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission 144 g/km, Treibstoffverbrauchskategorie (Homologationsverfahren läuft). Abgebildetes Modell mit Optionen: SpaceTourer Size M 2.0 BlueHDi 150 5dS 6-Gang-Manuell Shine, Katalogpreis CHF 45'600.-; gesamt; CO<sub>2</sub>; Kategorie (Homologationsverfahren läuft). Der Durchschnittswert der CO<sub>2</sub>-Emissionen aller immatrikulierten Neuwagen beträgt für das Jahr 2016 139 g/km.

Facebook YouTube [citroen.ch](http://citroen.ch)

# ulmann-weinfelden.ch

Ulmann AG Weinfelden – Ihr Thurgauer Citroën-Spezialist seit über 40 Jahren

[ulmann-weinfelden.ch](http://ulmann-weinfelden.ch)





ulmann-weinfelden.ch

T 071 626 55 70

# Wie geht's der Thurgauer Bevölkerung?

An der WEGA Sonderschau «Glückswerkstatt» nahmen über 3'300 Besucher und Besucherinnen an der «Glücksstatistik» der Perspektive Thurgau teil. Die Momentaufnahme zeigt, dass die Thurgauer Bevölkerung sich grösstenteils als glücklich und zufrieden mit dem eigenen Leben einschätzt. Passend zum Thema lanciert der Kanton Thurgau die Fortsetzung der Kampagne «Wie geht's Dir?».

Wie steht es mit dem Glück um den Thurgauer und die Thurgauerin? Dieser Frage ist die Perspektive Thurgau während der Sonderschau «Glückswerkstatt» in Weinfelden auf den Grund gegangen. Die Anzahl der Teilnehmenden, welche sich mit Hilfe von bunten Klebepunkten an der «Glücksstatistik» beteiligte, war beeindruckend. 12 Punktwolken geben Auskunft über die Sichtweise der WEGA-Besuchenden zu den Themen Glück und Ressourcen. Die Perspektive Thurgau bedankt sich beim Mesesepublikum für die aktive Beteiligung und die vielen wertvollen Gespräche. Auch wenn sich die «Glücksstatistik» keiner wissenschaftlich fundierten Herangehensweise bedient, freut sich die Organisation über die Übereinstimmung mit der kürzlich veröffentlichten Studie zur Lebenszufriedenheit der Schweizer Bevölkerung (Sozialbericht 2016: Wohlbefinden. Zürich: Seismo-Verlag). Die Auseinandersetzung mit dem Glück, Gesundheit und Ressourcen ist für die Perspektive Thurgau ein wichtiges Instrument in der Beratung wie auch im Bereich der Gesundheitsförderung. Im Angebot Psychische Gesundheit beschäftigt sich die Perspektive Thurgau unter anderem mit der Prävention psychischer Erkrankungen. In diesem Rahmen setzt sie die Kampagne «Wie geht's Dir?» um.

## Thurgauer «Glücksstatistik»

Das Fazit nach fünf Messetagen stimmt glücklich. Im Rahmen der Sonderschau «Glückswerkstatt» gelangte eine Vielzahl von Glücksmomenten an die Messebesuchenden. Knapp 500 Glücksmo-



ment-Postkarten wurden an Familienmitglieder, Freunde und Bekannte ins In- und Ausland verschickt. Über 1'000 Kinder erhielten Glücksklebsamen und 20 Glückspilze knackten den Tresor und trugen einen Thurgauer Geschenkarass mit nach Hause. Jugendliche aus der Region Weinfelden verteilten als Glücksboten rund 1'300 Mal das Glück unter den WEGA Besuchenden. Zugleich beteiligten sich über 3'300 Menschen mit Klebepunkten an der «Glücksstatistik». Auch Personen, welche gerade einen Schicksalsschlag erlebten, stellten sich den Fragen. Der Klebepunkt wurde dann vertrauensvoll bei «heute bin ich sehr unglücklich» platziert. Der Austausch mit Menschen in verschiedenen Lebenssitu-

ationen und aller Generationen war für die Mitarbeitenden der Perspektive Thurgau wie auch für die Messebesuchenden aufschlussreich und veranschaulichte diverse Phasen des Lebens. Aussagen der Gäste wie „Ihr habt mir schon so oft geholfen!“ zeugen von grossem Vertrauen.

Die Fachorganisation für Gesundheitsförderung und Prävention, Mütter- und Väterberatung, Paar-, Familien- und Jugendberatung und Suchtberatung unterstützt alle Thurgauer und Thurgauerinnen in herausfordernden Lebenssituationen.

Die Perspektive Thurgau versteht sich als Anlaufstelle für die Bevölkerung und berät ihre Klienten bei der Suche nach Auswegen aus schwierigen Situationen.

## Kampagne «Wie geht's Dir?» entwickelt sich weiter

Am 10. Oktober ist der Internationale Tag der Psychischen Gesundheit. Zu diesem Anlass setzt der Kanton Thurgau die zweite Phase der Kampagne «Wie geht's Dir?» mit dem Themenschwerpunkt «Arbeitswelt» um. Die Kampagne will zur Entstigmatisierung von psychischen Erkrankungen beitragen, für das Thema sensibilisieren und dazu ermutigen, im Alltag über psychische Probleme sowie mögliche Ressourcen zu sprechen. Sie wendet sich mit Plakaten und Broschüren an die Öffentlichkeit und informiert über die häufigsten psychischen Erkrankungen, vermittelt Gesprächsstipps sowie Adressen und gibt einfache Anregungen zum Erhalt der psychischen Ge-

sundheit. Für den Themenschwerpunkt „Psychische Gesundheit am Arbeitsplatz“ wurden zwei Broschüren entwickelt. Die eine dient als Ratgeber für Führungskräfte, die andere richtet sich an Arbeitnehmende. Mitarbeitenden bietet die Broschüre Hand, wie sie vorgehen können, wie sie psychische Belastungen ansprechen und was sie für ihre psychische Gesundheit tun können.

Die Kampagne geht von der Schweizerischen Stiftung Pro Mente Sana aus und den Kantonen Aargau, Bern, Graubünden, Luzern, Schwyz, Solothurn, Thurgau und Zürich sowie der CORAASP aus der Romandie. Weitere Organisationen aus dem Gesundheitsbereich unterstützen die Kampagne.

letzte Seite

# Erster Schweizer Reparaturtag: Repair Café Weinfelden repariert mit!

Am Samstag, 29. Oktober 2016 findet der erste Schweizer Reparaturtag statt. Mit dabei an der Premiere ist auch das Repair Café Weinfelden. Von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr reparieren im „Kompetenzzentrum Integration“ an der Pestalozzistrasse 14 Besucher kostenlos unter Anleitung von Profis ihre Lieblingsgegenstände. Repariert werden Textilien, Lederwaren, Bücher, Holzgegenstände, Spielsachen, Computer und Elektrogeräte.



## Preisübergabe bei der TKB



Bild oben: Jeannine Gretsch von der TKB-Ausbildungsabteilung übergibt die Preise an Julianne Ruffinoni und Samuel Weber.

Bild links: Lynn Heuberger gewinnt beim TKB-Messewettbewerb einen trendigen Lautsprecher.

Anlässlich der Berufsmesse Thurgau hat die TKB einen Wettbewerb lanciert. Kürzlich haben die jugendlichen Gewinner ihre Preise erhalten.

Lynn Heuberger (13), Samuel Weber (12) und Julianne Ruffinoni (15) aus Weinfelden heissen die glücklichen Gewinner des Wettbewerbs, den die Thurgauer Kantonalbank (TKB) anlässlich der Berufsmesse Thurgau lanciert hat. Die TKB ist Hauptsponsorin der Messe und führt jeweils auch einen Messewettbewerb durch. Jeannine Gretsch von der TKB-Ausbildungsabteilung hat kürzlich die Preise übergeben: Die drei Jugendlichen haben je einen Lautsprecher der Marke Beats erhalten.

### Impressum

**Herausgeber:** Roland Friedl, mediathur GmbH, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden  
 info@weinfelder-anzeiger.ch, Telefon 071 626 17 18, Telefax 071 626 17 19

**Redaktion:** redaktion@weinfelder-anzeiger.ch, Telefon 071 626 17 18

**Redaktionsteam:** Hans Kuhn, redaktion@weinfelder-anzeiger.ch  
 Natalie Stauffer, redaktion@weinfelder-anzeiger.ch  
 Marianne Marty, redaktion@weinfelder-anzeiger.ch  
 Roland Friedl, r.friedl@weinfelder-anzeiger.ch

**Anzeigenverkauf:** Sandra Baumgartner, werbung@weinfelder-anzeiger.ch, 071 626 17 18

**Layout / Gestaltung:** Rebecca Eisenegger, Mediathur GmbH, info@weinfelder-anzeiger.ch

**Auflage:** 13'700 Exemplare

**Erscheinung:** 1x monatlich, 12x jährlich

**Verteilung:** Direct Mail Company AG, in 13'700 Haushaltungen in Weinfelden und Umgebung

**Druck:** Tagblatt Medien, St.Gallen

bekannt - erkannt



Gelenkprobleme?  
 Testen Sie unser  
 Angebot für 30 Tage



SUN-Fitness, Industriestrasse 2,  
 8575 Bürglen TG, www.sun-fitness.ch, 071 633 16 08

Jeden Monat erscheint ein Schnappschuss aus der Weinfelder Bevölkerung. Die sich erkennende Person erhält einen Gutschein über Fr. 50.- bei SUN-Fitness.

Zitat des Monats

«Wer glaubt, keine Zeit für seine körperliche Ertüchtigung zu haben, wird früher oder später Zeit zum Kranksein haben müssen.»  
 Chinesischer Spruch

Anzeige

## Saison-Eröffnung

Freitag 28.10.2016  
 Samstag 29.10.2016

20%  
 Eröffnungsrabatt!



gisinsport-  
 gut beraten

Gisinsport AG · Marktplatz 3/5 · 8570 Weinfelden  
 Telefon 071 622 23 58 · www.gisinsport.ch · info@gisinsport.ch

INTERSPORT®

Liebe Leser, Sie halten bereits die 64. Ausgabe des Weinfelder Anzeigers in Händen. Wir hoffen sie gefällt Ihnen immer noch. Da bekanntlich niemand perfekt ist, sind wir Ihnen für konstruktive Kritik und Anregungen sehr verbunden. Ebenso sind wir Ihnen dankbar für Ihre inhaltliche Mitgestaltung dieses regionalen Mediums. **Die nächste Ausgabe erscheint am 23. November 2016.** Wir wünschen Ihnen Wir wünschen Ihnen farbenfrohe Herbsttage! Ihr Weinfelder Anzeiger-Team

aus Weinfelden - über Weinfelden - für Weinfelden